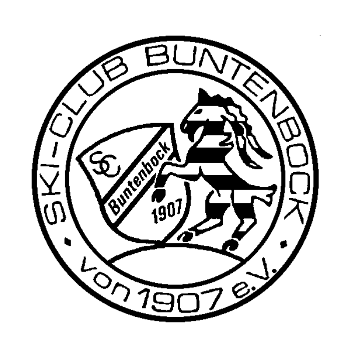
Jahresbericht



2017/2018

und Informationen für Mitglieder



info@sc-buntenbock.de
http://www.sc-buntenbock.de
http://www.facebook.com/SC.Buntenbock



Abschluß der Tour de Harz



Helfer beim Schüler-Cup

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 04. Mai 2018
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Titelbild: Helfer beim DSV-Joka-Schülercup 2018

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 04. Mai 2018**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

08. April 2018

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,

zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Vorab um 19:00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 05. Mai 2017
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Kassenwartes und des Vorstandes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ehrung verdienter Mitglieder
12. Sportlerehrung
13. Wahlen
    a. 1. Vorsitzender/e
    b. Schriftwart/in
    c. Sportwart/in
    d. Jugendwart/in
    e. Biathlonwart/in
    f. Frauenwartin
    g. Pressewart/in
    h. Streckenwart/in
    i. Gerätewart/in
    j. Hüttenwart/in
    k. Festausschuss
    l. Ehrenrat
    m. 2 Kassenprüfer/innen
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 27. April 2018, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Fenja Heinke, Kira Reuter, Uwe Hanke, Matti Münch, Rico Uhlig, Tim-Felix Weiß

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Hermann Ehrhardt, Richard Hille, Günter Klose, Sven Münch, Detlef Thomas

---





Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Clubs Buntenbock
vom Freitag, 05.Mai 2017 um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20. Mai 2016
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahlen
    a. 2. Vorsitzender
    b. 3. Vorsitzender
    c. Kassenwart
    d. Sportwart
    e. Kassenprüfer
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

<u>Top 1:</u> Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Sven Münch eröffnet um 19:08 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste, die Ehrenmitglieder Günther Thiele, Bernd Schmidt, Heinz Klaus und Engelhardt Kopitzki, die Bürgermeisterin der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Britta Schweigel, vom NSV die Verbandstrainer Thorsten Münch und Toni Schmidt, Kampfrichterobmann Michael Schwarz, Sportwart „Biathlon“ Michael Leuner, vom WSV Clausthal-Zellerfeld der 2. Vorsitzende Tobias Krämer, von der Schützengesellschaft Buntenbock Manuela Finke, vom Harzklub-Zweigverein Manfred Siemann, von den Harzwaldsängern Hanfried Willner, von der GLC Sylvia Hoheisel, von der Feuerwehr Buntenbock Michael Frohme, vom KSB Goslar Horst Knobloch, von den Stadtwerken Carsten Eisfelder und vom MTV Buntenbock Andreas Schulz herzlich willkommen.
Entschuldigt haben sich der Verbandstrainer Rico Uhlig, NSV Präsident Walter Lampe, von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Uwe Bauerochs, von der Volksbank im Harz Thorsten Janßen, Ehrenmitglied Daniel Böhm, Ehrenvorsitzender Heinrich Hille, sowie die Vereinsmitglieder Gertrud Müller, Mark Labbow, Petra und Andreas Böhm, Alexander Hellwig, Fabian Hellwig und Ulrike Hellwig. Alle Genannten übermitteln herzliche Grüße und wünschen der Versammlung einen positiven Verlauf.

Bevor es mit der Versammlung weitergeht, bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch zu einem kleinen Imbiss, und bedankt sich anschließend bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das Belegen der Brote.

Top 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht durch Mitteilung in der Presse und öffentlichen Aushang, sowie Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins geladen wurde. Der TOP 3 wird geändert in Totenehrung, alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um 1 Punkt nach hinten. Die neue Tagesordnung liegt aus. Ein Antrag zu TOP 14 liegt vor. Es sind 98 Personen anwesend, davon 65 stimmberechtigte Mitglieder, 20 nicht stimmberechtigte Mitglieder und 13 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 3: Totenehrung
Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an den Verstorbenen Michael Hellwig von ihren Plätzen.

Top 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20. Mai 2016
Das Protokoll wurde mit dem Jahresberichtsheft zugestellt, und liegt damit allen Mitgliedern vor und wird zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
Sven Münch verweist auf seinen Bericht im Jahresheft, und bedankt sich für die umfangreichen Berichte der einzelnen Sparten, an denen man erkennen kann, dass der Verein ein aktives und intaktes Vereinsleben hat und auch finanziell positiv dasteht. Stand heute hat der Verein 436 Mitglieder, davon 159 Kinder und Jugendliche. Eine Zahl, die sich durchaus sehen lassen kann. Einen Dank richtet der 1. Vorsitzende Sven Münch an die Firma Küchenstudio Hattorf, Firma Klose, Fitnesscenter Am Schlagbaum und die Oberharzer Druckerei für den wiederholten kostenfreien Druck der Jahreshefte. Ebenfalls ein Dank geht an Michael Schwarz für die Zusammenstellung des Jahresheftes, sowie an die Vorstandskollegen für das Verteilen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen die daran beteiligt waren, dass der Ski-Club positiv wahrgenommen wird, vor allem aber bei seinen Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Er hofft, dass es weiter so bleibt. Sollte in den Berichten etwas oder jemand vergessen wurden sein, so bittet er vorab um Entschuldigung und merkt an, dass dieses keine Absicht war und es unter TOP 8 angesprochen werden kann.

Top 6: Bericht der Kassenwartin
Die Kassenwartin Iris Masendorf verweist auf den ausführlichen Kassenbericht im Vereinsheft, der Verein ist finanziell gut aufgestellt. Das Haushaltsjahr 2016 wurde mit einem Verlust abgeschlossen. Iris Masendorf begründet dies mit geringeren Einnahmen durch den milden Winter. Im laufenden Jahr sind bisher 11 neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Die Kassenwartin teilt mit, dass die Kontonummern des Vereins auf der letzten Seite des Vereinsheftes sowie auf der Internetseite zu finden sind. Iris Masendorf bedankt sich bei den Mitgliedern sowie den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer
Rainer Aschoff berichtet, dass er zusammen mit Hartmut Rose und Thomas Minde am 09.03.2017 die Kasse geprüft hat. Sie bescheinigen eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

Top 8: Aussprache zu den Berichten Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Top 9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
Rainer Aschoff bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit der Kassenwartin und des Vorstandes. Weiter beantragt er die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Top 10: Grußworte der Gäste
Britta Schweigel, Bürgermeisterin der Berg-und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, bedankt sich für die Einladung, der sie gerne gefolgt ist. Sie zeigt sich beindruckt von der Anzahl der anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass der Ski-Club in diesem Jahr 110 Jahre alt wird und gratuliert dem Verein. Beindruckt ist sie vor allem davon, was alles möglich ist in so einem kleinen Ort wie Buntenbock, wenn alle an einem Strang ziehen. Der Ski-Club hat dafür die passenden Leute an den richtigen Stellen. Die Menschen der Region identifizieren sich mit dem Verein und seinen beachtlichen Erfolgen. Der Rat und die Verwaltung sagen Danke und wünschen auch für die nächsten 110 Jahre viel Erfolg. Der 1. Vorsitzende gibt der Bürgermeisterin einen Hinweis auf die Seite 40 im Vereinsheft, auf welcher das Ausrangieren der alten Barren in der Turnhalle angesprochen wird, die Bürgermeisterin verspricht sich darum zu kümmern. Michael Schwarz, Kampfrichterobmann des NSV, überbringt die Grüße seines Verbandes und bedankt sich für die Einladung, er wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf. Rainer Aschoff bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Ski-Club zum Wohle von Buntenbock, er wünscht der Versammlung ebenfalls einen positiven Verlauf. Tobias Krämer, 2. Vorsitzender vom WSV Clausthal-Zellerfeld, bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen. Er hofft auf weitere gemeinsame Aktivitäten der Vereine und wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf. Manfred Siemann überbringt die Grüße vom Harzklub-Zweigverein Buntenbock und zeigt sich beeindruckt vom Altersdurschnitt im Ski-Club Buntenbock er hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Top 11: Ehrung langjähriger Mitglieder
Für 15 Jahre Mitgliedschaft werden Felix Schwarz, Bianca Schwarz, Gertrud Müller, Niklas Heinke, Mark Labbow, Ilka Brinkmann, Dieter Brinkmann, Firma Sympatec GmbH vertreten durch Sebastian Röthele geehrt. 25 Jahre im Verein sind Alexander Hellwig, Fabian Hellwig, Ulrike Hellwig und Otto Schönfelder. Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Carmen Rosenberg, Engelhard Kopitzki, Sieglinde Röthele, Sebastian Röthele und Stephan Röthele geehrt. Alle geehrten erhalten Urkunden und Vereinsnadeln. Sebastian Röthele übergibt dem Verein eine Geldspende der Firma Sympatec.

Top 12: Ehrung verdienter Mitglieder
Heinz Möhle erhält vom KSB Goslar für seine langjährige Tätigkeit als Sportabzeichen Prüfer die Ehrennadel vom KSB. Horst Knobloch bedankt sich für die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit, Heinz Möhle ist seit 27 Jahren auch als Sportabzeichen Obmann im Ski-Club tätig. Andreas Böhm erhält als ausscheidender Sportwart für seine

Tätigkeit ein Präsent. Für ihre Verdienste um den Verein werden Ulli Hille und Bernd Schmidt geehrt, sie sind die guten Seelen in und um das Vereinshaus und waren federführend beim Umbau des Skiverleihs. Iris Masendorf wird für ihre Tätigkeit als Kassenwartin gedankt und geehrt. Der Festausschuss, bestehend aus Andrea Bergmann, Katrin Emmerling, Beate Hirschhausen-Münch, Petra Böhm, Bernd Schmidt und Markus Freitag, wird für seine Tätigkeiten zum Wohle des Vereins geehrt. Heinz Möhle wird für seine Verdienste für den Ski-Club laut Vorstandsbeschluss vom 03.04.2017 zum Ehrenmitglied ernannt.

Top 13: Sportlerehrung
Ulrich Leismann und Sven Münch ehren folgende Sportler/in: Johanna Hesse, Carolin Hille, Klara Hertel, Laetitia Rentzsch, Theresa Berkenberg, Stian Kurde, Leopold Röthele, Mica Wildenhayn, Luke Duda, Lasse Dorn, Magdalena Worth, Friedrich Tonn, Silvana Ropeter, Maja Müller, Georg Worth, Albrecht Tonn, Ferdinand Röthele, Leonie Bartram, Tom Schwarz, Sarah Berkenberg, Matti Münch, Björn Langer, Ludwig Tonn, Nele Marx, Merle Leuner, Dania Minde, Leonie Goeritz, Markus Reisner, Rika Böttcher, Sina Bani, Marieke Moritz, Janik Bartram, Konstantin Zakhvatkin, Tatjana Trebuschenko, Karin Noodt, Birgitt Moritz, Birgit Böttcher, Daniel Böhm, Evgeny Trebuschenko, Mario Kurde, Günther Moritz und Klaus-Dieter Goeritz. Alle erhalten Urkunden und Gutscheine.

Top 14a: Wahl des 2. Vorsitzenden
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Ulrich Leismann zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Sven Münch bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Ulrich Leismann wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14b: Wahl des 3.Vorsitzenden
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des 3. Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Sylvia Goeritz zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Sylvia Goeritz wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14c: Wahl des Kassenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Kassenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Iris Masendorf zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Iris Masendorf wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 14d: Wahl des Sportwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Sportwartes. Aus den Reihen der Versammlung wird Mario Kurde vorgeschlagen dieser lehnt das Amt zum jetzigen Zeitpunkt ab. Als weiterer Vorschlag aus Reihen der Versammlung wird Klaus-Dieter Goeritz vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Klaus-Dieter Goeritz wird bei einer Enthaltung für zunächst 1 Jahr gewählt und nimmt das Amt an.

Top 14h: Wahl der Kassenprüfer
Sven Münch dankt dem ausscheidenden Kassenprüfer Hartmut Rose für seine Arbeit, Rainer Aschoff und Thomas Minde bleiben noch ein weiteres Jahr im Amt. Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Kassenprüfers. Aus der Versammlung wird Nicole Finke zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Nicole Finke wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top 15: Anträge
Jürgen Nothdurft hat am 25.04.17 den Antrag gestellt, dass Nachrichten und Mitteilungen des Ski-Clubs Buntenbock weiterhin auf der Homepage des Vereins für jeden frei zugänglich eingestellt werden sollen und nicht ausschließlich auf sozialen Netzwerken wie Facebook veröffentlicht werden. Pressewart Michael Schwarz wird sich darum kümmern und die Homepage überarbeiten, so dass jeder die Nachrichten und Mitteilungen einsehen kann.

Top 16: Anfragen und Mitteilungen
Sven Münch gibt einige Termine bekannt. Diese sind am 10.06/11.06.17 das Stadtfest der Bergstadt, 20.08.17 der Nordic-Walking Cup in Buntenbock, die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Nordic-Walking am 04.09.2017, der Herbstwaldlauf am 17.09.2017, der Seniorennachmittag am 13.11.2017 sowie der DSV-Schülercup „Langlauf“ voraussichtlich am 27.01./28.01.18. Der Verein hat einen Antrag auf Bezuschussung von 2 neuen Eingangstüren für das Vereinsheim gestellt. Sofern es möglich ist, soll das Vereinsheim mit SAT-Schüssel, Fernseher und Beamer ausgestattet werden, sowie mit dem Austausch der Tische begonnen werden. Beim Oberharzer Schützenbund soll ein Antrag zur Aufnahme der Sommerbiathleten gestellt werden. Von Klaus-Dieter Goeritz und Wolfgang Duda wird ein Skirollerkompaktkurs angeboten, der Termin hierfür wird gesondert bekannt gegeben. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass die nicht benötigten Skiroller wieder zurückgegeben werden sollen. Die Stirnbänder mit Ski-Club Logo können bei Iris Masendorf für 15,- Euro erworben werden. Klaus-Dieter Goeritz bedankt sich für die geleistete Arbeit und bittet nochmal darum, auf rechtzeitige Rückmeldung bei Helfereinsätzen und Wettkampfmeldung zu achten. Manfred Siemann wünscht sich, dass mehr Mitglieder vom Ski-Club den Harzklub Zweigverein Buntenbock unterstützen. Es wird darauf hingewiesen, sich für den Helferdank in die ausliegende Liste einzutragen. Der 1. Vorsitzende Sven Münch bittet die anwesenden Mitglieder um eine Spende für die Nachwuchsförderung in das Sparschwein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und Aufmerksamkeit und schließt um 21:15 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Markus Freitag
Protokollführer

gez. Sven Münch
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Skikameradinnen und Skikameraden, liebe Schüler und Skijugend, Freunde und Gönner vom Ski-Club,

wieder ist ein ereignisreiches, aktives und schönes Vereinsjahr mit vielen Höhen und wenigen Tiefen vergangen. Es freut mich, euch hierüber wieder berichten zu dürfen. In diesem Jahr bereits schon zum 10. Mal.

Abschluss der alten Saison und Beginn der neuen Saison bildet für uns Wintersportler immer die **Jahreshauptversammlung**, welche immer Anfang Mai stattfindet. Hier wird noch mal auf die alte Saison zurückgeblickt, für sportliche Erfolge daraus geehrt, aber auch schon auf die neue Saison vorausgeschaut. Für den Verein selbst ist aber kaum eine Pause, denn es ist eigentlich immer etwas los und zu tun. Da wir mittlerweile auch ein paar Sportler haben, welche Sommerbiathlon intensiver betreiben, wo die ersten Wettkämpfe im April beginnen, gibt es einen fließenden Übergang von der Winter- in die Sommersaison. Und auch der Crosslauf rückt für einige immer mehr in den Focus. Beliebt dabei für viele von uns sind die Altstadtläufe in Osterode und Goslar, welche immer Ende April, Anfang Mai stattfinden.

Zurückgeblickt in der Form, dass wir für die vergangene Saison „Danke" sagen, wird auch beim **Helferdank**, welchen wir letztes Jahr im Mai durchführten. Begonnen haben wir mit einer von Iris Masendorf vorbereiteten Wanderung um Buntenbock. Anschließend gab es im Vereinsheim ein leckeres und sehr reichhaltiges Italienisches Buffet, sowie Erdbeersekt und Zellerfelder Münzbräu. Leider haben sich einige angemeldet und sind nicht gekommen, so dass reichlich Essen übrig war und zusätzliche Kosten entstanden. Dies hat die Stimmung ein wenig getrübt.

Anfang Juni nahmen wir dann wieder mit einem Stand am **Stadtfest in Clausthal** teil. Normalerweise sollte der Stand zusammen mit dem WSV Clausthal sein, nur war vom WSV kaum jemand da. Neben dem Schießen mit dem Lasergewehr boten wir Informationen zu den Angeboten des Vereins an. Wir hatten regelmäßig Besucher und kaum Leerstand, so dass es wieder eine erfolgreiche Werbung für den Verein war. Auch in diesem Jahr werden wir dort wieder mit einem Stand am 09. und 10. Juni vertreten sein. Schaut einfach mal bei uns vorbei.

Erstmalig nahmen wir im Rahmen des Trainings am **Osteroder Etappenmarathon** im Juni teil. Beim Osteroder Etappenmarathon finden innerhalb einer Woche jeden Tag an verschiedenen Orten Etappenläufe von Längen zwischen 5 und 7,5 km statt, so dass man am Ende der Woche eine Strecke eines Marathons gelaufen ist. Jeden Tag finden die Läufe an einem anderen Ort in Osterode und seine Ortschaften statt und jedes Mal ist ein anderer Verein Ausrichter. Erfreulich war, dass auch ein paar Nordic Walker von uns daran teilnahmen, womit wir letztendlich mit 26 Sportlern bei der Veranstaltung mitliefen. Dies bedeute Platz 4 in der Vereinswertung. 9 Sportler von uns liefen alle 7 Etappen mit und somit 47 km in der Woche. Eine davon war Laetitia Rentzsch, welche die jüngste Läuferin insgesamt war und dafür vom Veranstalter einen Pokal erhielt. Erfreulich war auch, dass es im Anschluss immer die Möglichkeit gab, sich zu stärken und so gemeinsam bei herrlichem Sommerwetter einen Moment zusammenzusitzen und sich auszutauschen. Also eine sehr

schöne gemeinschaftliche Veranstaltungsreihe, bei der im letzten Jahr aber auch das Wetter absolut mitspielte. Auch in diesem Jahr wollen wir hieran wieder teilnehmen. Vielleicht schaffen wir es ja in diesem Jahr noch ein paar Aktive mehr an den Start zu bekommen. Der Osteroder Etappenmarathon findet dieses Jahr vom 17.06. bis 23.06. statt. Ich werde rechtzeitig darauf noch mal hinweisen.

Wie immer fanden im Juni auch die Landesmeisterschaften im **Sommerbiathlon** im Zellerfelder Tal statt. Auch wenn es aufgrund der frühen Zeit in der Saison wenig aussagekräftig bzgl. des Leistungsstands ist, sind die Sportler mit viel Ehrgeiz dabei. Durch Rika Böttcher und Felix Eichhorn konnten wir 3 Landesmeister stellen.

Erfolgreich kehrte das Ski-Club-Quartett von den **Deutschen Meisterschaften** im Sommerbiathlon aus Altenberg zurück. Rika Böttcher wiederholte Ihren Vorjahreserfolg und wurde Deutsche Meisterin im Massenstart, sowie Deutsche Vizemeisterin im Sprint. Ebenfalls und erstmals wurde Florian Eichhorn Deutscher Vizemeister und dies im Massenstart. Im Sprint ließ er noch einen tollen 3. Platz folgen. Sina Bani wurde sehr gute 6. im Sprint und 7. im Massenstart. Leonie Goeritz wurde bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft 20. im Sprint. Bei den abschließenden Staffeln wurden sie in ihren jeweiligen Staffeln 7. Wiederum also tolle Erfolge unserer Sportler.

Da ja wie bereits eingangs meines Berichts erwähnt, ein paar Sportler von uns Sommerbiathlon intensiver betreiben wollen, traten wir im Juli dem Oberharzer Schützenbund bei. Somit starten unsere Sportler bei Sommerbiathlonwettkämpfen nunmehr für den Ski-Club und nicht mehr für die Schützengesellschaften.

Zum wiederholten Male führten wir für die Trainingsgruppe einen **Skirollerkompaktkurs** auf der Skirollerstrecke im Zellerfelder Tal durch. Mit dabei war im letzten August auch der Landeskader Skilanglauf. Wolfgang Duda und Klaus-Dieter Goeritz boten dabei auch einen Einstiegskurs Skiroller für Erwachsene an und ein paar Eltern wagten das Experiment. Sie wollten das Skirollerlaufen auch einmal probieren. So trainierten 40 junge und ältere Skibegeisterte für den Winter. Im Vordergrund standen Technikschulung und Ausdauertraining. Was sicherlich erreicht wurde. Und auch die teilnehmenden Eltern merkten zum Schluss, wie anstrengend es ist, wenn ihre Kinder trainieren.... Auch in diesem Jahr werden wir diesen Trainingstag wieder anbieten. Vielleicht finden sich auch wieder ein paar Eltern, welche das Skirollerlaufen erlernen oder das bereits erlernte vertiefen wollen. Da wir auch Glück mit dem Wetter hatten, war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Dank gilt hier den teilnehmenden Übungsleitern für ihre Arbeit.

Ausgegeben wurden an diesem Tag auch die für die Trainingsgruppe gegen eine geringe Eigenbeteiligung angeschafften **Regenjacken und Hoodies**. Zur Auswahl standen diese von der Fa. Puma in den Farben rot und blau. Aber auch viele Erwachsene nutzten die Gelegenheit und bestellten sich Regenjacken und Hoodies mit. Aufgrund des Aussehens und der Funktionalität gab es sogar noch 3 Nachbestellungen. Der Verein hat damit auch im letzten Jahr wieder die Aktiven mit Vereinsbekleidung ausgestattet, damit diese bei Training und Wettkampf einheitlich auftreten und auch Werbung für den Ski-Club machen können.

Am 20. August war dann unser **Nordic Walking Cup**. Es war die 3. Station des diesjährigen Nordic Aktiv Cups in diesem Jahr. Das Organisationsteam um Ilka Brinkmann hat

wieder gut vorbereitet und die Strecken in einem einwandfreien Zustand gebracht. Die 4 unterschiedlichen Strecken über 5, 8.5, 11 und 16 Kilometer waren trotz des Regens der vergangenen Tage gut zu gehen und entlang der Buntenbocker Teiche nicht zu anspruchsvoll, aber sehr sehenswert. Fast 200 Walker honorierten dies durch ihre Teilnahme. Bei fast trockenem Wetter kamen diese auch alle wieder wohlbehalten ins Ziel, wo sich bei Kuchen, Salat und Gegrilltem wieder gestärkt werden konnte. Die müden Beine konnte man durch eine Massage wieder lockern lassen und auch der Blutzuckerspiegel konnte sich ein jeder messen lassen. Die reichhaltige Verlosung am Ende, sowie die Auszeichnung der jüngsten und ältesten Teilnehmer und mit dem MTV Seesen die teilnahmestärkste Gruppe rundeten den 6. Nordic Walking Cup des Ski-Clubs erfolgreich ab. Die rund 40 Helfer des Vereins waren der Garant dafür. In diesem Jahr findet der Nordic Walking Cup am Sonntag, 27. Mai statt. Ich hoffe, wir können wieder viele Laufbegeisterte begrüßen und auch ihr seid als Helfer wieder dabei.

Am gleichen Tag war mit dem **Berglauf in Wernigerode** der Auftakt zur diesjährigen „Tour de Harz“. Hier waren wir, trotz der eigenen Veranstaltung, dennoch mit 32 Aktiven vertreten und damit immer noch der teilnahmestärkste Verein. Mit 4 Siegen, 9 zweiten Plätzen und 5 dritten Plätzen gelang ein gelungener Saisonauftakt.

Eine Woche später war dann das Schützenfest in Buntenbock, wo wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Abordnung am Umzug teilnahmen.

Wiederum eine Woche später am 03. September hatten wir unsere **Vereinsmeisterschaften** im Crosslauf und Nordic Walking bei gutem und trockenem Wetter. Mit 72 Teilnehmern im Alter von 3 bis über 70 Jahre haben wir sicherlich ein Rekordergebnis erreicht.

Am 17. September fand dann unser Herbstwaldlauf als **Harzmeisterschaften Cross**, welcher gleichzeitig ein Wettkampf im Rahmen der „Tour de Harz“ war, statt. Bei ebenfalls trockenem Wetter hatten wir 220 Meldungen. Alleine 49 davon von uns. Mit 7 x Platz 1, 7 x Platz 2 und 6 x Platz 3 eine gute Bilanz im Rahmen der sehr gute Leichtathleten, welche ebenfalls immer an unserem Wettkampf teilnehmen. Der reibungslose Ablauf sorgte ebenso dafür, dass es wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung wurde.

Bei der **Sportlerehrung** der Berg- und Universitätsstadt wurden von uns über 50 Sportlerinnen und Sportler geehrt. Die Durchführung hatte wieder die Schwimmabteilung des TUS Clausthal unter Federführung von Florian Herterich übernommen. Die Geehrten erhielten Medaillen und Urkunden und beim Aufruf des jeweiligen Sportlers wurden die jeweiligen Erfolge auf einer Leinwand mit Foto der Sportler präsentiert. Und auch die Trainer wurden wieder geehrt. Zudem erhielten alle Vereine, welche Sportler zur Ehrung stellten, eine kleine Barspende. In der kleinen Pause zwischen den Ehrungen haben wir uns mit dem Laserschießstand präsentiert, welches gerade die Kinder zahlreich ausprobierten.

Wie immer Anfang Oktober waren die Biathleten zu ihren Herbstleistungskontrollen dem **RWS-Cup** für die Schüler am Arber im Bayrischen Wald und dem **Nordcup** der Jugend in Oberhof. Die Ergebnisse waren zum Teil ganz gut, zeigten aber auch, dass noch ein wenig Luft nach oben ist und für die Wintersaison noch ein wenig getan werden muss.

Im Oktober hatten wir auch die Erste Organisationssitzung für den **DSV Joka Schülercup Skilanglauf**, wofür wir uns für die Wintersaison 2017/2018 beworben und vom Deutschen Skiverband den Zuschlag bekamen. Näheres dazu aber später in meinem Bericht.

Bevor dann der Herbst begann, nahmen wir bei herrlich sommerlichen Temperaturen an den **Landesmeisterschaften Skirollerlauf** in Köthen teil. Mit 8 x Platz 1, 8 x Platz 2 und 7 x Platz 3 wahrlich ein beeindruckendes Ergebnis.

Im Herbst selbst haben wir dann viel in und um das **Vereinsheim** gearbeitet und investiert. So haben wir das Vereinsheim mit einer Satellitenanlage und Beamer ausgestattet, sowie im Kaminraum einen Fernseher angebracht. Somit können nun schneller und einfacher und mit entsprechendem Equipment Vorträge gehalten oder auch im größeren Rahmen oder bei Belegung von Gruppen gemeinsam sowohl im Versammlungsraum, wie auch im Kaminraum ferngesehen werden. Weiter haben wir einen Teil der Tische im Versammlungsraum gegen neue klappbare Tische ausgetauscht. Die restlichen Tische sollen jetzt auch noch getauscht werden, so dass die Jahreshauptversammlung bereits komplett an den neuen Tischen abgehalten werden kann. Weiter wurde durch Hartmut Rose und Bernd Schmidt ein Treppengeländer im Vereinsheim angebracht und im Skiverleihraum die freiliegenden Heizungsrohre verkleidet. Dank gilt hier auch der Fa. Klose, welche uns das Holzmaterial spendete. Und schließlich haben wir insgesamt 4 Bäume auf dem Vereinsgelände gefällt. Dies gibt jetzt viel Licht und für uns erst mal viel Kaminholz. Hier ist Sebastian Viehweger und Richard Hille besonders Dank zu sagen, welche uns die Bäume sehr schnell und vor allem sicher fällten.



Zum wiederholten Male waren wir mit unserem Nachwuchs zum **Wochenendlehrgang** im Jangstel Inn in St. Andreasberg, um rechtzeitig vor der anstehenden Wintersaison nochmal das Training zu intensivieren, Reizpunkte zu setzen und natürlich die Gemeinschaft zu fördern und dabei viel Spaß zu haben. Neben Skirollerlauf, Cross- und Stocklauf, Kraft und Gymnastik standen aber auch Schwimmen, toben und Spiele auf dem Programm. Überrascht waren nur ein wenig die Jüngsten, welche das erste Mal mit waren. Sie dachten nicht, dass der Frühsport so früh ist und die eigentliche Trainingseinheit am Vormittag erst noch kommt… So kam aber auch keine Langeweile auf und das Wochenende verging wie im Fluge und auch das Fazit war klar, dass es wieder ein erfolgreiches Wochenende war, was auf jeden Fall wiederholt wird.

Am gleichen Wochenende waren auch 2 Gruppen mit Sportlern unseres Vereins bei der erstmaligen **Wurmbergchallenge** dabei und hatten viel Freude. Bei der Wurmbergchallenge gilt es den Wurmberg einmal hoch und wieder runter zu laufen und dabei verschiedene Hindernisse und Stationen zu überwinden, durchkriechen und –krabbeln.

Ein fester und immer wieder schöner Termin im Jahr ist der **Seniorennachmittag** im Vereinsheim. Bei vielerlei lecker gebackenem Kuchen und Kaffee kamen im vergangenen November wieder über 60 erfahrene Ski-Club Mitglieder zusammen, um sich zu den aktuel-

len Themen innerhalb des Ski-Clubs zu informieren und im gemütlichen Rahmen zusammen zu sitzen und zu plaudern. Abgerundet wird dieser Nachmittag immer mit einem schönen Vortrag. Im vergangenen Jahr referierte unsere Frauenwartin und Übungsleiterin Katrin Emmerling zum sehr interessanten und aktuellen Thema „Fit bis ins Alter“ oder auch „Turnen bis zur Urne“. Natürlich steht auch in diesem Jahr schon der Termin für den Seniorennachmittag mit dem 04. November fest. Merkt ihn euch bitte schon einmal vor.

Anfang November ist auch die Zeit, wo wir den Blick schon fest auf den Winter richten. So führten wir eine kleine **Tauschbörse** von Skimaterialien durch und Wolfgang und Klaus-Dieter vermaßen wieder die Ski bzw. Wachslängen. Wer dann immer noch nicht fündig wurde, konnte sich dann auf dem immer wieder beliebten Skibasar des WSV Clausthal eindecken.

Bevor es aber auf die Bretter ging, stand am 05. November mit dem **Crosslauf** in Clausthal der letzte Wettkampf der Sommerwettkämpfe der „Tour“ im Kalender. Besonders war bei diesem Wettkampf, dass die jüngeren Kinder den Wettkampf als Hindernislauf absolvierten. Bei leider strömenden Regen verschafften sich unsere Sportler noch einmal eine gute Ausgangsposition für die Gesamtwertung.

Am 28. November war es dann soweit und wir konnten für diese Saison **erstmalig** das **Skitraining** auf Sonnenberg abhalten. Am 13. Dezember war dann auch erstmalig Skitraining in Buntenbock möglich und die Hoffnung groß, dass es eine Weile so bleiben würde. Gerade im Hinblick auf das anstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Leider war dem nicht so und nach einer Woche mussten wir wieder auf den Sonnenberg ausweichen. Dort konnten wir aber den ganzen Winter über trainieren und selbst Ostern war ein Skilaufen dort noch möglich. In Buntenbock war dies dann zwischenzeitlich noch mal gut im Februar und März möglich. Insgesamt aber leider doch etwas zu wenig und einen etwas besseren Winter vor Ort hätten wir uns alle gewünscht.

Die **Weihnachtsfeiern** bilden dann immer den Jahresabschluss in den einzelnen Gruppen. So auch im vergangenen Dezember, als man noch mal gemütlich und nichtsportlich zusammenkam. Wie immer feierten die Mutter-Vater-Kind-Gruppe und Kindergruppe 4-6 Jahre zusammen im Vereinsheim bei Kakao, Keksen und Kuchen zusammen. Es wurde gebastelt, gesungen und natürlich kam auch der Weihnachtsmann wieder vorbei und brachte eine kleine Weihnachtstüte mit. Dank gilt hier der Fa. Marktkauf, welche den Weihnachtsmann dabei schon seit vielen Jahren unterstützt.



Die Trainingsgruppe verschob seine Weihnachtsfeier aufgrund terminlicher Überschneidungen in diesem Jahr in den Januar. Hier ging es dann aber doch sportlich zu, denn es ging ins „**Superfly**“ nach Hannover. Dies ist eine große Halle mit unzähligen verschiedenen

Trampolinen. Hier hatten die Kinder – und auch die mitfahrenden Trainer und Eltern – viel Spaß und konnten sich richtig austoben.

Aufgrund der guten Schneelage wurde am 16. Dezember ein **Eröffnungslauf** auf Sonnenberg als Gemeinschaftsveranstaltung der Vereine aus Seesen, Braunschweig und Buntenbock durchgeführt. Als Preise gab es hier keine Medaillen oder Pokale, sondern für die ersten 3 jeder Altersklasse leckere Schokoladenweihnachtsmänner.

Nicht um Schokoweihnachtsmänner, aber um Punkte für die Gesamtwertung kämpften am gleichen Wochenende unsere Biathleten bei ihrem Saisonauftakt beim ersten Deutschlandpokal im Martelltal.

Am 30. Dezember stand dann für uns der **36. Buntenbocker Nachtsprintstaffellauf** auf dem Terminkalender. Aufgrund der Schneelage musste dieser ins Langlaufzentrum auf Sonnenberg verlegt werden. Leider war die Resonanz mit 36 Staffeln, davon 17 von unserem Verein, sehr gering und enttäuschend. Hier machen wir uns Gedanken, ob und wie wir diese eigentlich schöne und interessante Wettkampfform zukünftig durchführen wollen und können. Möglichkeiten wären, diese z. B. ausschließlich in Buntenbock durchzuführen oder sie als Landesmeisterschaft aufzuwerten. Gibt es den Teamsprint doch auch bei Olympia und im Weltcup. Hier müssen wir Gespräche mit den Verantwortlichen der beiden Verbände führen.

Anfang Januar ging es dann gleich weiter mit dem Wettkampfprogramm und mit den **Landesmeisterschaften der Senioren** stand der erste Winterwettkampf der „Tour de Harz“ an. Bereits eine Woche später stand unser **38. Buntenbocker Nachtsprintlauf** – ebenfalls ein Wettkampf im Rahmen der „Tour de Harz“ an. Leider mussten wir auch diesen Wettkampf nach Sonnenberg verlegen. In diesem Jahr haben wir den Wettkampf noch mal ein wenig abgeändert, indem der erste Lauf als Prolog gelaufen wurde und der 2. Lauf anhand des Prologergebnisses als 4er-Heats-Finalläufe. So hatten wir gleich ein wenig Probe für den Schülercup, wo diese Wettkampfform ebenfalls gelaufen wurde. Mit 154 Meldungen hatten wir dort eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl.

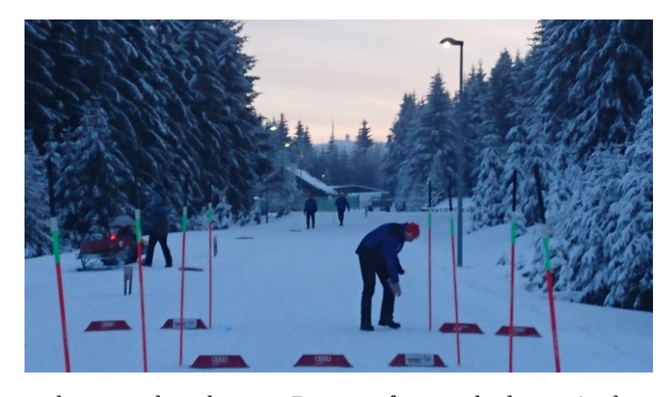
Am 18. Januar erwischte uns das **Orkantief Friederike** mit voller Wucht. Nicht nur das im Harz fast alle Straßen aufgrund umfallender Bäume gesperrt waren, auch die Wanderloipe im Ziegenberg wurde immens in Mitleidenschaft gezogen, weil sehr viele Bäume in die Strecke fielen. Somit war dann auch schon klar, dass wir den ursprünglich in Buntenbock geplanten DSV Joka Schülercup nicht vor Ort austragen werden können.

Die 2 Tage später geplanten **Landesmeisterschaften im Skiathlon** fanden dennoch statt, weil der Sonnenberg glimpflich davon kam und das Sonnenbergteam unverzüglich reagierte und die umgefallenen Bäume gleich rausschnitt. Mit 9 Landesmeistertiteln, 10 Vizemeistern und 9 Drittplatzierten der erfolgreichste Wettkampf für uns in dieser Saison.

Wiederum eine Woche später fuhr ich mit 3 Sportlern aus dem Landeskader zum ersten **DSV Joka Schülercup Langlauf** nach Oberhof. Dies auch mit dem Hintergrund, noch einmal für unseren Schülercup zu schauen, wie der Ablauf bei Langläufern so ist. Da zu dem Zeitpunkt gerade eine Tauwetterperiode herrschte, war die Nachfrage zu unserem Schülercup groß, ob wir denn genug Schnee haben und der Wettkampf stattfinden würde. Ich konnte sie aber beruhigen, denn wir hatten nach wie vor Schnee, eine Kältephase kam und weitere Schneefälle waren angesagt. Im Harz war dann eine kleine Wettkampfpause.

Dafür waren die Biathleten weiter bei den Deutschlandpokalen und ein paar Marathonläufer von uns beim **König-Ludwig-Lauf** und beim **Skitrail im Tannheimer Tal** unterwegs.

Unser Ehrenmitglied Bernd Schmidt habe ich im letzten Jahr beim Landessportbund in der Kampagne Vereinshelden 2017 vorgeschlagen. Die Bewerbung wurde ausgewählt und so wurde Bernd Anfang Februar im Vorfeld des „Ball des Sports“ in Hannover vom Landessportbund als **Vereinsheld 2017** in Niedersachsen geehrt. Verbunden war mit der Auszeichnung eine Karte für den „Ball des Sports“. Eine schöne und verdiente Auszeichnung!



Für uns im Organisationsteam zum **DSV Joka Schülercup** begann nun die heiße Phase der Vorbereitung. Wir trafen uns zu insgesamt 4 Sitzungen und Michael & Ulli Leismann waren im November zu einer Ausrichterschulung nach Planegg gefahren. Von Vorteil war, dass wir von vornherein 2-gleisig für Buntenbock und Sonnenberg geplant hatten. Da nun feststand, dass wir den Wettkampf auf Sonnenberg ausrichten, galt es nun noch die letzten Details abzuklären. Im Vorfeld haben wir noch mal kräftig im vierstelligen Bereich in die Zeitmessung investiert. Somit sind wir auch hier auf den aktuellen Stand. Schnee war ausreichend vorhanden, denn das Sonnenbergteam hat in der Kältephase genügend Schnee geschossen. Die wiederum über 60 Helferinnen und Helfer wurden in einer Helferbesprechung kurz vorm Wettkampfwochenende noch mal in den genauen Ablauf, Zeiten und Aufgaben eingewiesen. Bereits am Donnerstag trafen wir uns mit 12 Helfern, um unser Equipment aus Zelten, Ski-Doo, Tischen, Bänken, Torbogen, Thermen usw. mit 4 Hängern hochzufahren und aufzubauen. Weiter mussten Technikelemente wie die Schanze und Tretorgel hergerichtet werden. Am Freitag ging es dann mit dem Aufbau weiter, denn zum offiziellen Training um 14:00 Uhr mussten die Strecken für den Wettkampf am Samstag und Sonntag stehen. Im Laufe des Vormittags traf auch mit Fabian Schöberl der Wettkampfbeauftragte des DSV vor Ort ein und war gleich beeindruckt von den Vorbereitungen, Streckenpräparation und der großen Helferschar. Und auch die Mannschaften trafen ein und machten sich ein Bild. Am Abend stand dann die Mannschaftsführersitzung im Vereinsheim an. Mit lediglich 2 kleinen Anmerkungen wurde diese laut teilnehmenden Mannschaftsvertretern in Rekordzeit von 18 Minuten abgehalten. Früh am Morgen trafen wir uns dann wieder auf dem Sonnenberg. Dieser zeigte sich bei -10 Grad von seiner besten Seite und die Strecken waren in einem exzellenten Zustand. Somit stand für die 241 Teilnehmer zum Start um 09:00 Uhr des Nordic Cross einem erfolgreichen Wettkampf - außer den abzulaufenden Technikelementen - nichts im Wege. Der Wettkampf lief ohne Probleme und so konnten wir am Abend eine schöne im Fackelschein und mit Feuerfontäne versehene Siegerehrung im Kurpark durchführen.

Am Sonntag stand dann ein Doppelstart in klassischer Technik an. Wieder präsentierte sich die Strecke in einem spitzen Zustand. Somit war es für die jungen Sportler ein schönes

Laufen und ein angenehmer Wettkampf, der ebenso ohne Probleme und Komplikationen ablief. Erfreulich war auch, die Vielzahl an Zuschauern. Die anschließende Siegerehrung unterm Torbogen schloss dann ein sehr gelungenes Wettkampfwochenende ab.

Viele waren erstaunt und positiv beeindruckt von der **großen Helferschar**, welche uneigennützig und mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben. Von vielen Sportlern, Trainern und Eltern erhielten wir während des ganzen Wochenendes immer wieder für die Ausrichtung des DSV Joka Schülercup ein positives Echo. Sie lobten uns für die Organisation, Ablauf, Streckenführung und -präparation und vor allem für die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Helferinnen und Helfer. Wir haben uns als Ski-Club, als Wettkampfgebiet Sonnenberg, aber auch als Harzregion hervorragend präsentiert, was sich auch aus dem Wettkampfbericht des Wettkampfbeauftragten wiederspiegelt:

„Dank gilt dem Ausrichterverein rund um Wettkampfleiter Sven Münch, der mit seinem überaus engagierten Helferteam für einen professionellen und reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgte. Das Feedback der Landesverbände, Vereine und Sportler war durchweg positiv, und so freut sich der deutsche Skiverband auf zukünftige Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem SC Buntenbock“.



Unser gemeinsames Bild zum Ende des Wettkampfes unterm Torbogen war noch mal ein schöner Schlusspunkt und zeigt die tolle Bereitschaft und Gemeinschaft.

Wir waren damit mit der Wettkampfausrichtung für diesen Winter durch, jedoch war die Saison damit natürlich noch nicht zu Ende. Eine Woche später ging es dann mit den Wettkämpfen im Harz weiter. Und auch die Biathleten hatten noch ein paar Wettkämpfe u. a. die Deutsche Meisterschaft zu absolvieren.

Im Harz standen noch ein Massenstart in freier Technik im Rahmen der Tourwertung, die Landesmeisterschaften **„Lange Strecke“**, der **Berganstiegslauf** am Wurmberg zum Abschluss der Tourwertung und die **Landesmeisterschaften im Staffellauf** auf dem Programm. Die Landesmeisterschaften „Lange Strecke“ wurden unverständlicher Weise trotz ausreichender Schneelage vom ausrichtenden Verein kurzfristig abgesagt. Beim Massenstart in freier Technik waren wir wieder gewohnt erfolgreich und sammelten viele Punkte, so dass vorm letzten Tourrennen bereits feststand, dass wir wieder viele Gesamtsieger in der Tourwertung stellen werden. Dennoch nahmen auch die Quälerei den Wurmberg hinauf viele Sportler noch mit. Quälerei insbesondere für die jüngsten Kinder. Zwar waren die Streckenverhältnisse in einem sehr guten Zustand, dennoch hat dies mit Skilaufen für die Kleinen nichts zu tun und man muss die Wettkampfform für sie in Frage stellen. Die anschließende Abfahrt hinunter entschädigte doch den ein oder anderen für die Mühen.

Nun war auch das letzte Tourrennen durch und die **Gesamtsieger** standen nun endgültig fest. Mit Mica Wildenhayn, Luke Duda, Lasse Dorn, Magdalena Worth, Ferdinand Röthele, Tom Schwarz, Matti Münch, Merle Leuner, Lina Masendorf und Birgit Böttcher stellen wir insgesamt 10 Gesamtsieger. Dazu 10-mal den 2. Platz und 12-mal den 3. Platz. Bei 31 Klassen sind somit 1/3 der Podestplätze durch Sportler von uns besetzt. Eine sehr gute und erfolgreiche Bilanz. Dadurch haben wir nun seit Einführung immer und insgesamt zum 9-mal hintereinander die Vereinswertung der Tour gewonnen.

Ein Highlight in der Saison sollte eigentlich immer die **Staffel** sein. Doch verliert diese meinem Anschein nach immer mehr und mehr den Reiz. Vor der Saison reduzierten wir die Klassen auf ganze 4 hinab, um anderen Vereinen die Möglichkeit zu geben, eine Staffel zu stellen. Aber auch diese Maßnahme zeigte nicht so richtig seine Wirkung. Mit letztendlich 29 Staffeln, davon auch noch welche außer Konkurrenz, war es doch ein ernüchterndes Ergebnis. Auch wir waren lediglich mit 5 Staffeln, sowie einer gemischten Staffel am Start. Diese errangen aber einen Sieg, einen 2. Platz und 2-mal den 3. Platz. Somit eine gute Ausbeute. Aber auch hier muss man sich weitere Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung machen.

Die Biathleten hatten mit dem **3. Schülercup** und dem letzten Deutschlandpokal, welcher gleichzeitig die **Deutsche Meisterschaften** waren, auch ihre letzten Rennen und konnten eine Saison mit Höhen und Tiefen beenden. Herausragende Ergebnisse erzielten dabei Merle Leuner und Rika Böttcher. Merle konnte 2 Deutschlandpokale gewinnen, wurde bei den Deutschen Meisterschaften 4 im Sprint und belegte in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals den 5. Platz. Rika konnte aus gesundheitlichen Gründen nur 9 von 17 möglichen Rennen bestreiten, platzierte sich dort aber fast stetig unter die ersten Sechs. Ihre besten Rennen hatte sie bei der Deutschen Meisterschaft, wo sie 2. im Einzel und 4 im Sprint wurde. In der Gesamtwertung des Deutschlandpokals wurde sie dennoch hervorragende 5. Mit nur 21 Punkten Rückstand zur Gesamtsiegerin. Also mit 1 bis 2 Rennen mehr, wäre für Rika auch der Gesamtsieg drinnen gewesen. Für unsere anderen Biathleten wäre sicherlich auch die ein oder andere bessere Platzierung drinnen gewesen, doch verpassten sie diese leider oft durch zu viele Fehler am Schießstand. Aber sie sind ja noch jung und in der Lern- und Aufbauphase, so dass es in der neuen Saison sicherlich besser werden wird. Ich als Vorsitzender drücke die Daumen und wünsche das Beste. Zu den einzelnen Ergebnissen wird aber Birgit als Fachwartin Biathlon in ihrem Bericht näher drauf eingehen.

Am 06. März richteten wir dann noch kurzfristig die **Vereinsmeisterschaften** im Skilanglauf in klassischer Technik auf Sonnenberg aus. Mit insgesamt 47 Teilnehmern von 3 bis 75 Jahren dennoch eine erfreuliche Zahl. Die Siegerehrung dafür richteten wir nach Redaktionsschluss dieses Heftes am 20. April bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim aus. Neben Urkunden und Medaillen gab es für alle Teilnehmer einheitliche Mützen als Preis.

Am 10. März lud dann der Festausschuss wieder zum **Winterfest** am Vereinsheim ein. Bei einem kleinen Rest Schnee und angenehmen Temperaturen gab es wieder leckere warme Getränke für Jung und Alt, sowie Gegrilltem. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins folgten der Einladung, ließen es sich schmecken, resümierten über die Saison und ließen das Winterfest wieder zu einem schönen Abend und Abschluss der Saison werden. Herzlichen Dank ist daher dem Festausschuss mit Katrin Emmerling, Petra Böhm, Beate Hirschhausen-Münch, Andrea Bergmann, Markus Freitag und Bernd Schmidt zu sagen, welche diesen

Abend, aber auch andere Veranstaltungen wie den Seniorennachmittag oder die Jahreshauptversammlung immer bestens und routiniert organisiert.

Für einige war die Saison aber immer noch nicht zu Ende. Wie so oft fuhren sie zum **Skadi-Loppet** nach Bodenmais und liefen dort noch mal lange Strecken in freier und klassischer Technik. Mit 4 Podestplätzen und weiteren guten Ergebnissen zeigten sie sich dort nach wie vor in guter Form und hatten somit einen schönen und guten Saisonabschluss.

Birgit Böttcher hatte aber immer noch nicht genug und startete eine Woche später bei den **Deutschen Meisterschaften** über die Lange Strecke in Reit im Winkel, wo sie Ihre Altersklasse gewann. Also auch für sie ein erfolgreicher Abschluss einer langen Saison.



Wer aber auch dann immer noch nicht genug hatte, konnte selbst **Ostern** auf Sonnenberg bei guten Bedingungen noch Skilaufen. Dass gute Bedingungen nicht immer notwendig sind, konnte dies bei unserem Mitglied Petra Kulzer sehen, welche jeden Fitzel Schnee um Buntenbock nutzte, um Ski zu laufen. Sei es zu Weihnachten auf der „Tauben Frau“ auf 200 Meter Restschnee oder jetzt Ende März im Bereich „Neuer Graben“. Im Bild von ihr hier im Heft könnt ihr es sehen. Zeigt aber auch, welche Leidenschaft sie mit dem Skilanglauf verbindet.

Somit war wieder eine Saison zu Ende, welche wie im Flug verging. Wie beschrieben hatte sie uns wieder **viele Highlights** gebracht. Aber wie eingangs meines Berichts geschrieben auch Enttäuschungen. Dazu gehört für die Sportler selbst sicherlich das ein oder andere Ergebnis bei den Wettkämpfen, wo sie sich eine bessere Platzierung oder Zeit ausgerechnet haben. Für mich und den anderen Übungsleitern in der Trainingsgruppe aber leider auch zu oft die Trainingsbeteiligung. Nicht nur ein paar Mal standen wir Übungsleiter nur mit einer Handvoll Sportlern beim Training. Noch enttäuschender war es, wenn der Übungsleiter ganz alleine da war, was leider auch nicht nur einmal vorkam. Hier appelliere ich noch mal an die Sportler und Eltern, die Angebote anzunehmen. Nur wer regelmäßig und kontinuierlich trainiert, kann vorwärts- und weiterkommen und im Winter die gewünschten Ergebnisse erringen. Nicht enttäuschend für mich, aber stark verbesserungswürdig ist die Rückmeldung zu Anfragen per Mail oder WhatsApp. Egal, ob es im Vorstand, bei Helferanfragen oder Wettkämpfen ist. Viel zu oft muss ich immer wieder erinnern. Auch hier wünsche ich mir für die neue Saison eine Verbesserung.

Aber vieles hat auch geklappt und bedurfte keiner großen Rückfragen. Es standen immer wieder viele tatkräftige Hände parat und packten bei den vielen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen immer mit an. Erfreulich dabei, dass auch unsere jungen Aktiven immer dabei waren. Daher möchte ich euch wieder ein großes Dankeschön für eure Hilfe und Unterstützung sagen.

Meinem **Vorstand** danke ich für die konstruktive Mit- und Zusammenarbeit, den oftmals langen Vorstandssitzungen, wo aber auch oft gelacht und es hin und wieder auch leckeres zu essen gab. Hier möchte ich vor allem unsere **Kassenwartin** Iris hervorheben, welche die Kasse in hervorragender Weise, Genauigkeit und in aller Ruhe und Sachlichkeit führt. Dass

diese Arbeit mittlerweile seine Grenze der Belastbarkeit erreicht hat zeigt, dass wir im letzten Jahr über 650 Buchungen hatten. Dazu kommt noch die Mitgliederverwaltung. Dass es sich aber auch lohnt, zeigt der tolle Jahresabschluss, Kassen- und Mitgliederbestand.

Mit dafür sorgen die uns immer wohlgesonnen **Förderer und Sponsoren**. So wie die Fa. Küchenstudio Töpperwien, dem FAS - Fitnesscenter Am Schlagbaum, der Fa. Klose und der Oberharzer Druckerei Fischer & Thielbar, welche auch in diesem Jahr die Druckkosten des Vereinsheftes übernommen haben. Weiterhin sind unsere beiden Banken, die Volksbank im Harz und die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine zu nennen, welche immer wieder ein offenes Ohr für uns und den Sport haben. Und natürlich unsere langjährigen Förderer die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld, die Fa. Nikolic Gabelstapler, Fleischerei Aschoff und Fa. PCL Systemtechnik GmbH. Ich bitte euch, dies zu honorieren und bei euren Einkäufen zu berücksichtigen.

Großer Dank gilt aber auch den **Übungsleitern** in den einzelnen Gruppen, welche Woche für Woche immer für euch da sind, ein vielfältige Programm bieten, welches eurer sportlichen Fitness und Gesundheit zu Gute kommt und damit eine große Stütze des Vereins sind. Hier möchte ich gleich die Verbandstrainer Thorsten Münch, Rico Uhlig und Toni Schmidt und bis Herbst Andreas Burgdorf mit einschließen, welche unseren Langläufer und Biathleten trainieren.

Hier möchte ich auch hinweisen, dass wir immer bemüht sind, weitere Übungsleiter ausbilden zu lassen und dieses auch fördern und unterstützen. So haben im letzten Jahr Fenja Heinke und Markus Reisner ihre Übungsleiterausbildung abgeschlossen und Leonie Goeritz und Sina Bani stehen kurz vor dem Abschluss. Konstantin Zakhvatkin zudem kurz vor Abschluss des DSV Trainer B Leistungssport. Wenn also Interesse besteht, meldet euch.



Ein besonderer Dank und lob gilt dem **Sonnenbergteam** mit Peter Riquier und Frank Spengler, welche für uns Sportler viele Stunden auf dem Sonnenberg verbrachten und den ganzen Winter, insbesondere zu unserem Schülercup, für hervorragende Streckenverhältnissen sorgten.

Dank gilt auch unseren **Skiverleihern** Tania und Julian Tegg. Auch wenn der Winter nicht ganz so lief wie der vorherige, können wir zufrieden sein. Ihr habt euch sehr schnell in die Materie eingearbeitet und behaltet auch bei großem Andrang eure Ruhe und Freundlichkeit. Hier sind auch die GLC und die KBG zu nennen, welche den Nordic Walking Cup, die Beleuchtung und Loipenpräparierung unterstützen und immer ein offenes Ohr für uns haben.

Und natürlich möchte ich dem **Hüttenteam** Bernd Schmidt und Ulli Hille in meinem Dank nicht vergessen, welche für mich immer ansprechbar sind und in und um das Vereinsheim viel für uns wirbeln und werkeln.

So, dass war mein **Jahresbericht** für die vergangene Saison. Er zeigt wieder, dass wir ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr hatten. Die Übungsgruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und haben großen Zuspruch. Die Mitgliederzahl ist, wenn auch nur gering, zum vergangenen Jahr erneut gestiegen. Dennoch gibt es immer noch welche, die immer dabei sind, aber noch kein Mitglied sind. Daher wie immer meine Bitte, füllt die Eintrittserklärung am Ende des Heftes aus, unterstützt den Verein und eure Kinder und macht z. B. einen Familienbeitrag. Auch wenn wir nach wie vor auf sehr gesunden Beinen stehen. Wir können also weiterhin sehr positiv in die neue Saison und Zukunft blicken. Dafür spricht auch, dass wir mit kompletter Vorstandsmannschaft weiterarbeiten können, denn alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder würden, wenn sie gewählt werden, weitermachen.

Auch ich würde gerne, wenn ihr es möchtet, weiter eurer **1. Vorsitzender** bleiben und mich wieder zur Wahl stellen. Mir macht die Arbeit mit und für euch sehr viel Spaß. Besonders freue ich mich, dass ich in diesem Jahr auf 40 Jahre Mitgliedschaft, 20 Jahre Übungsleiter im Verein und 10 Jahre als Vorsitzender zurückblicken kann und dabei ein paar Highlights in Erinnerung bringen, welche Highlights wir in den vergangenen **10 Jahren** gemeinsam bewegten und erleben durften. Die Finanzkrise haben wir bewältigt, das Vereinsheim entschuldet und eine finanzielle Rücklage geschaffen. Die Mitgliederzahlen sind in den letzten 10 Jahren stetig gestiegen und haben mit derzeit 436 Mitgliedern eine Rekordhöhe erreicht. Mit Daniel Böhm hatten wir einen Sportler des Vereins, der es in die Weltklasse geschafft hat und Olympiasilber, Weltmeisterschaftsgold und mehrmalig Europameistertitel gewann. Aber auch im Nachwuchsbereich sind wir sehr erfolgreich. Wir stellen die größte und erfolgreichste Nachwuchsmannschaft im Verband. Hier blicken viele andere Vereine doch recht neidisch auf uns. Aber nicht nur dort. Auch mit unserer großen, erfahrenen und gut ausgebildeten Helferschar brauchen wir uns vor keinem Wettkampf oder Veranstaltung drücken. Mit der Ausrichtung des eingeführten Nordic Walking Cups und den drei Schülercups im Biathlon und dem im Langlauf haben wir das bewiesen und Rennen auf Bundesebene sehr erfolgreich durchgeführt und auch dort den Namen SC Buntenbock nachhaltig positiv in Erscheinung gebracht. Die Infrastruktur des Vereins haben wir in vielen Bereichen weiter ausgebaut und auch im und um das Vereinsheim viel investiert und positives bewirkt. Sicherlich gibt es noch vieles, was man aufzählen kann, jedoch sollte es nur ein kleiner Rückblick sein und einfach zeigen, was gemeinsam möglich ist, wenn alle mit anpacken und ein Ziel haben. Daher macht bitte weiter so, dann können wir auch zukünftig sagen: „Der Ski-Club Buntenbock ist ein sehr aktiver und erfolgreicher Verein!“

Mit Oberharzer Skigruß

Sven Münch
1.Vorsitzender

Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2017

01.01.2017 bis 31.12.2017

EINNAHMEN

Startgeldeinnahmen	6.290,00 €
Spenden	16.905,26 €
Vermögensverwaltung	64,24 €
Zuschüsse	9.355,00 €
Skischule	1.225,00 €
Vereinsbeiträge	18.916,60 €
SUMME EINNAHMEN:	**52.756,10 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	6.471,09 €
Kosten Loipenpflege	34,32 €
Kosten Übungs- und Wettkampfbetrieb	3.870,76 €
Zuschüsse Aktive	7.194,49 €
Ausrüstung Sportbetrieb	9.672,76 €
Übungsleiterentgelt	9.198,00 €
Kontoführung	117,25 €
Startgeldausgaben	2.751,00 €
Vereinsarbeit / Feiern / Geschenke	3.413,52 €
Versicherungen	1.990,21 €
Verwaltungskosten	469,43 €
Verbandsabgaben	5.274,40 €
SUMME AUSGABEN:	**50.457,23 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**2.298,87 €**

Mitgliederstatistik 2017:

Bestand am 01.01.2017:	433 Mitglieder davon 166 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2017:	435 Mitglieder davon 169 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2016:	29 Eintritte 27 Austritte (davon 1 verstorben)

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"

01.01.2017 bis 31.12.2017

EINNAHMEN

Skiverleih	7.444,50 €
Skiverleih Mitglieder	835,00 €
SUMME EINNAHMEN:	**8.279,50 €**

AUSGABEN

Miete Raum Skiverleih	495,00 €
Provision Verleiher	2.605,60 €
Sportgeräte / Anlagen	1.863,71 €
SUMME AUSGABEN:	**4.964,31 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**3.315,19 €**

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2017

Überschuss 2017	2.298,87 €
Skiverleih	3.315,19 €
SUMME:	5.614,06 €

Bericht Vermögen 2017

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2017**	**31.12.2017**
Girokonto Sparkasse:	163,33 €	3.691,30 €
Girokonto Volksbank:	133,85 €	1.379,02 €
Kasse:	902,52 €	1.685,60 €
Festanlage Sparkasse:	5.759,98 €	5.790,22 €
Festanlage 2 Sparkasse:	12.021,46 €	12.039,49 €
Sparkonto Volksbank:	304,20 €	313,77 €
Festanlage VB	5.000,00 €	5.000,00 €
Guthaben:	**24.285,34 €**	**29.899,40 €**
Bestandsveränderung:		5.614,06 €

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 25.03.2018

Iris Masendorf

- Kassenwartin -

Haushaltsvoranschlag 2018

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	19.300,00 €
Erlöse bei Veranstaltungen	3.700,00 €
Skiverleih	3.500,00 €
Skischule	450,00 €
Zuschüsse	5.600,00 €
Spenden	14.400,00 €
Startgelder	6.000,00 €
Zinseinnahmen	60,00 €
Summe Einnahmen:	**53.010,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	10.100,00 €
Verwaltungskosten	300,00 €
Wettkampfkosten	13.600,00 €
Fahrzeugkosten	200,00 €
Gebäudeversicherung Garage	100,00 €
Strom Garage Am Brink 13	130,00 €
Skiverleih Miete und Heizung	540,00 €
Verbandsabgaben NSV u. KSB	5.400,00 €
Veranstaltungen Verein	4.620,00 €
Zuschüsse an Sportler	7.120,00 €
Übungsleiterentgelt	9.200,00 €
Ausrüstung / Wachs	1.700,00 €
Summe Ausgaben:	**53.010,00 €**



Bericht des Sportwartes

Liebe Skisportlerinnen und Skisportler,
eine lange Saison liegt nun hinter uns und ist erfolgreich zu Ende gegangen. Dies ist nur möglich durch die vielen Übungsleiter und Trainer, die viele hundert Stunden im Jahr den Übungsbetrieb und das Training betreuen und leiten.
Ich möchte mich hier noch mal ausdrücklich für die sehr gute Unterstützung bei allen bedanken. Das ist übrigens das große Plus im Verein, die verlässlichen Übungsstunden. Bedanken möchte ich mich auch auf diesem Weg bei den Eltern, die ihre Kinder immer wieder zu den Trainingsstunden z.B. zur Skirollerstrecke oder im Winter zum Sonnenberg gebracht haben.
Wir hatten wieder einige Veranstaltungen geplant und im Namen des Ski Club Buntenbock durchgeführt. Leider gab es bei einigen Terminen Überschneidungen, die leider nicht in unseren Händen lagen wie z.B. Nordic Walking und der Berganstiegslauf. Dies werden wir versuchen in Zukunft besser hinzubekommen.
Folgende Veranstaltungen hat der Ski Club in der Saison 2017/2018 durchgeführt.
Nordic Walking Cup mit einer neuen Rekordbeteiligung von über 200 Teilnehmern.
Harzmeisterschaften im Crosslauf im Herbst mit starker Beteiligung und bei herrlichem Wetter. Nachtsprintlauf Anfang Januar 2018 und es folgte der Höhepunkt der Wintersaison, der DSV Joka Schülercup Langlauf.
Es war eine rundum sehr gelungene Veranstaltung, die uns national sehr hohes Ansehen gebracht hat und uns für weitere Aufgaben empfohlen hat.
Der Abschluss des Winters war der Berganstiegslauf in Braunlage am Wurmberg der die Tour de Harz beendet hat. Auch dort war der Ski Club sehr erfolgreich.
Mit insgesamt 31 Podestplätzen, davon 11 dritte Plätze, 10 zweite Plätze und 10 Sieger in ihren Altersklassen. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, welches kein anderer Verein im NSV vorweisen kann.
Zum Abschluss des Winters fuhren einige Aktive wie jedes Jahr zum Skadi Loppet
nach Bodenmais in den Bayrischen Wald. Dort wurden folgende Plätze erreicht.
In der Altersklasse 9 männlich erreichte Stian Kurde den 2.Platz und in der Altersklasse 10 belegte Lasse Dorn den 5.Platz.
Bei den Erwachsenen wie folgt:

Mario Kurde	42km CT	7.Platz	32km FT	8.Platz
Günther Moritz	24km CT	4.Platz	32km FT	4.Platz
Rika Böttcher	17km FT	1.Platz	32km FT	2.Platz
Sina Bani	32km FT	4.Platz	24km CT	4.Platz
Leonie Goeritz	17km FT	12.Platz		
Tim Reisner	17km FT	7.Platz		
Markus Reisner	17km FT	11.Platz	24km CT	8.Platz

Zum Schluss der Ergebnisse noch einen Höhepunkt. Birgit Böttcher erreichte über 24km CT und 17km FT jeweils den ersten Platz. Eine Woche später wurde sie Deutsche Meisterin über 30km in ihrer Altersklasse.
Ich hoffe die neue Saison wird wieder viele Helfer und Aktive bewegen sich im Verein zu beteiligen.

Mit sportlichem Gruß Euer Sportwart Klaus-Dieter

	Berganstiegslauf	Skirollerlauf Königshütte	Adlersberglauf	Harzmeisterschaften Cross	Skirollerlauf Stadthagen	LM "Skiroller"	LM "Cross"	Crosslauf Clausthal	Eröffnungslauf	Nachtsprintstaffel	LM "Senioren"	Nachtsprintlauf	LM "Skiathlon"	LM "Techniksprint"	Massenstart FT	LM "Staffel"	Berganstiegslauf	Gesamtwertung Tour		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Uhlig, Hannes	3		2																	**2**		**0**	**1**	**1**
Endemann, Arne													4					6		**1**		**0**	**0**	**0**
Henze, Lian							5											9		**1**		**0**	**0**	**0**
Borodina, Anna													4		5			5		**2**		**0**	**0**	**0**
Wildenhayn, Mica	1		1	2			1	1	1	3	1		1		2		2	1		**11**		**8**	**3**	**1**
Trebuschenko, Leon				5					3									6		**2**		**0**	**0**	**1**
Kurde, Stian				9	5	4		7	3		2	1	2	1	1	1	2	3		**12**		**4**	**3**	**2**
Röthele, Leopold	8			7	2	6	4	6			4	4	5	3	3	1	3	4		**13**		**1**	**1**	**3**
Reschofsky, Luka	9																	16		**1**		**0**	**0**	**0**
Duda, Luke	2	1		4	1	1	3	2	1	1	1	2	3	2	2	1	1	1		**16**		**9**	**5**	**2**
Teichmann, Jonas				10							7	8	8		8		6	8		**6**		**0**	**0**	**0**
Endemann, Gero											9	10	10		10			11		**4**		**0**	**0**	**0**
Nothdurft, Jannes	1			1	3	2	1	1	2	1	3	3	1				4	2		**12**		**6**	**3**	**3**
Herberger, Tom				11		9		9		4	8	9	9	7	9		8	7		**10**		**0**	**0**	**0**
Hausmann, Janne										3		6	6	6	5		7	10		**6**		**0**	**0**	**1**
Hesse, Johanna		2		5	1	2		8	2	2	5	2	2	1	2	2	3	3		**14**		**2**	**8**	**2**
Hille, Carolin				4				3		2	4	3	4	4	4	2		6		**9**		**0**	**2**	**2**
Rentzsch, Laetitia	2		1	2	2	3	2	2			7	6	5		5		1	2		**12**		**2**	**6**	**1**
Hertel, Klara				3				4	3		2	4	3	3	3	2	4	4		**10**		**0**	**2**	**5**
Bremer, Jamie-Lynn				8														10		**1**		**0**	**0**	**0**
Berkenberg, Theresa	5			7	2	5		4	2	2	4	3	3	2	3		2	3		**13**		**0**	**5**	**4**
Dorn, Lasse	5	3	1		2	1	1	2	1	1	1	1	1	1		4	1	1		**15**		**11**	**2**	**1**
Strohmeyer, Laurenz				8		5		4		4	3	3	3	5	2	4	4	3		**11**		**0**	**1**	**4**
Worth, Magdalena	2	1	1	4	1	1		4	1	2	1	1	1	1	1	4	1	1		**16**		**12**	**2**	**0**
Tonn, Friedrich	4			9	3	3		4		1	3	3	2	2			3	3		**11**		**1**	**2**	**6**
Ropeter, Silvana		1		2	2	1			2	1	2	1	2	1	2	3	1	2		**13**		**6**	**7**	**1**
Worth, George	8	1	1	8	2	3	6	6	1	1	2	2	1	1	2	3		2		**16**		**6**	**5**	**2**
Tonn, Albrecht	3			8	3	3		5		2	2	4	2	3			2	3		**11**		**0**	**4**	**5**
Röthele, Ferdinand	4			7	1	5	3	4				2	1	2	2	3	1	1		**12**		**4**	**3**	**2**
Müller, Maja	4			3		4				2	3		2	3	4	4		5		**9**		**0**	**2**	**3**
Berkenberg, Tabea	5			2		5	2	3	2	2		3		4	3	4	2	3		**12**		**0**	**5**	**4**
Schwarz, Tom	2			5		2		2		2	2	1	1	2				1		**9**		**3**	**6**	**0**
Bartram, Leonie				5			1	3						2				6		**4**		**1**	**1**	**1**
Münch, Matti	2		1	2		1	1	1				2	2		1			1		**9**		**6**	**4**	**0**
Reisner, Tim				7	3	5		5	2	1	5		6				3	5		**9**		**1**	**1**	**2**
Tonn, Ludwig	5			6	1	7		4		1	3	4	5	3	4		2	4		**12**		**2**	**1**	**2**
Berkenberg, Sarah	2			3		3	1		1	5		1	3		3			3		**9**		**3**	**1**	**5**
Marx, Nele	2		1	1			2								2			6		**5**		**2**	**3**	**0**
Minde, Dania						2	3	3			4	1	2	2	4		2	2		**9**		**1**	**5**	**2**
Minde, Dania						2	3	3			4	1	2	2	4		2	2		**9**		**1**	**5**	**2**
Leuner, Merle	1		2	1		1	1	1					1		1			1		**8**		**8**	**1**	**0**

	Berganstiegslauf	Adlersberglauf	Harzmeisterschaften Skirolle	Berganstiegslauf Skiroller	LM "Skiroller"	LM "Cross"	Crosslauf Btb.	´LM "Techniksprint"	LM "Senioren"	Nachtsprintlauf	LM "Skiathlon"	DM "Senioren" CL	DM "Senioren" FT	Oberförster-Ullrichs-Lauf	LM "Lange Strecke"	Berganstiegslauf	LM "Staffel"	Gesamtwertung Tour		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Goeritz, Leonie	5	4						3	1	5	3	3	3		5			3		**9**		**1**	**0**	**5**
Eichhorn, Felix	2		2	4				3							3			5		**5**		**0**	**2**	**2**
Pichler, Marika										3										**1**		**0**	**0**	**1**
Reisner, Markus		3		1	2	4		3	2	3		3	2		2			3		**10**		**1**	**4**	**5**
Böttcher, Rika	1								2						1			8		**3**		**2**	**1**	**0**
Bani, Sina	2							6	3	3	2	2	2		5	3	2	2		**10**		**0**	**6**	**3**
Moritz, Marieke				1		1		2	1	1	1	1						2		**7**		**6**	**2**	**0**
Bartram, Janik						1				3								5		**2**		**1**	**0**	**1**
Masendorf, Lina	3			2	1	4				6		4	1		1	3		1		**9**		**4**	**1**	**2**
Finke, Nicole				3	2					6		5	4					5		**5**		**0**	**1**	**1**
Trebuschenko, Tatjan	4			6	2	2		5	3									6		**6**		**0**	**2**	**1**
Minde, Diane	3		1	4		5	2	4			5	3	3		4		1	3		**11**		**2**	**1**	**4**
Noodt, Karin				1		2		3			3		2		2	3	1	2		**8**		**2**	**4**	**3**
Moritz, Birgitt									1	1	1							5		**3**		**3**	**0**	**0**
Böttcher, Birgit															1			1		**1**		**2**	**0**	**0**
Röthele, Sebastian															12			24		**1**		**0**	**0**	**0**
Moritz, Günther	3									1								11		**2**		**1**	**0**	**1**
Schwarz, Michael	11																	21		**1**		**0**	**0**	**0**
Zakhvatkin, Konstantin					1													19		**1**		**1**	**0**	**0**
Tonn, Frieder	4			2	2	2		4		1	8	4	3					2		**9**		**1**	**4**	**1**
Trebuschenko, Evgeny				1	3	2		1										8		**4**		**2**	**1**	**1**
Duda, Heiko		3		10	6				6	1	8	3	9		9			9		**9**		**1**	**0**	**2**
Kurde, Mario				3	2	3		3	2			1	4				2	2		**8**		**1**	**4**	**3**
Münch, Sven															13			25		**1**		**0**	**0**	**0**
Goeritz, Klaus-Dieter				3	3	3		2	1	1	3	1	3					3		**9**		**3**	**1**	**6**

Gesamtstarts: 493

Summe Platz 1:	4	4	8	7	7	8	7	5	10	7	6	10	9	6	7	1	8	10	**=**			**124**	**(Anzah**
Summe Platz 2:	9	1	3	7	11	8	4	6	9	4	7	6	11	7	10	1	9	10	**=**			**123**	**(Anzah**
Summe Platz 3:	5	3	0	6	6	7	3	9	5	3	8	10	9	5	6	2	4	12	**=**			**103**	**(Anzah**



Bericht über die Biathlonsaison 2017 / 2018

Liebe Freunde des Biathlonsports,
ein guter Wintersportler/Biathlet wird „im Sommer gemacht“, so heißt es – und so ist es auch. Nach kurzer Trainingspause im April (auch in diesem Zeitraum wird Heimtraining absolviert) startet die Vorbereitung auf den nächsten Winter bereits im Mai mit vielseitigem Training. Das umfasst natürlich „Laufen und Schießen“ in Variationen, aber auch Mountainbike-Touren, Inlinerläufe, Schwimmen, Skirollern (klassisch und skating), Krafttraining, Koordinationstraining, Stabilisation, Cross fit, Turnen, Spiel u.a.m. Die ersten Highlights stellen in jedem Jahr die Trainingslehrgänge dar. So konnte die Altersklasse Jugend und Junioren im Mai 2017 in Magdeburg neben den üblichen Trainingsinhalten Vielseitigkeit, Kraft und Koordination steigern beim Standuppaddling, Drachenboot- und Kanufahren. Im Juli ging es dann nach Obertilliach (Osttirol), wo das Training auf über 1450 m Höhe schon besondere Belastungsreize setzt. Bergtouren und längere Berganstiegsläufe werden auch hier ergänzt durch Stabilisations- und Krafttraining sowie Stretching. Für die direkte Wintervorbereitung ging es dann im November noch einmal nach Obertilliach. Hier stand in erster Linie Ski-, Technik- und Komplextraining auf dem Programm.
Die Schülerklassen reisten im Juli zum Trainingslehrgang ins Bundesleistungszentrum nach Kienbaum. Auch hier wurde vielseitiges Training durchgeführt mit Skirollern, Inlinern, Schwimmen, Bahnentraining, Kanu fahren, Kraft und Koordination. Zum Winterlehrgang trafen sich die Athleten hier im Harz auf Oderbrück, so dass auf den heimischen Anlagen trainiert wurde.



Zum Jahresprogramm gehörte die Athletiküberprüfung im Mai mit einem 3000 m Lauf, jeweils eine Testwoche im August und im November, die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon, an ausgewählten Rennen der am RWS-Cup im September sowie am Deutschen Schülercup im Winter.
Als besonderes Highlight wurde sicherlich das Zusammentreffen mit jungen russischen Biathletinnen und Biathleten aus der Region Perm/Russland Anfang August erlebt. Neben gemeinsamen Trainingseinheiten war auch Zeit für informative Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, sportfachliche Diskussionsrunden und natürlich geselliges Beisammensein. Der deutsch-russische Jugendaustausch wurde 2003 in Leben gerufen und besteht nunmehr seit 15 Jahren.
Für das Schneetraining vor Ort bot der letzte Winter ordentliche bis sehr gute Bedingungen. Das „Beschneiungsteam“ hatte im Landesleistungszentrum Sonnenberg schon im Dezember für eine gute Grundlage gesorgt. Die Strecken wurden auch fleißig präpariert. Dafür auch dieses Jahr wieder vielen Dank!
Dennoch erwiesen sich die Trainingsbedingungen für die Biathleten ab J 16 als mangelhaft. Die erforderliche Hochblende am Schießstand war und ist noch immer nicht instand gesetzt, so dass diese Altersklassen, die Kleinkaliber schießen, dort weder Schießtraining noch Komplextraining absolvieren durften. Eine Ausnahmegenehmigung gab es nur für drei Trainingstage. In der übrigen Zeit mussten Trainer und Athleten ins Zellerfelder Tal aus-

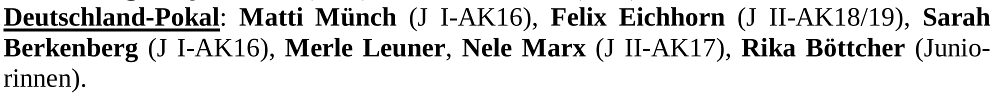
weichen. Auf Grund mangelnder Schneelage war hier das erforderliche komplex-Training auf Ski nur eingeschränkt möglich, ein großes Manko für unsere Athleten! So haderte denn auch der eine oder andere Sportler im Winter mit den Schießergebnissen.



Den Schülerinnen und Schülern erging es besser. Da für sie als Luftgewehr-Schützen die fehlende Hochblende nicht erforderlich ist, konnten sie ihr Wintertraining im LLZ Sonnenberg durchführen.

In der vergangenen Wettkampfsaison sind die folgenden Sportler und Sportlerinnen für den Skiclub Buntenbock an den Start gegangen:

DSV JOKA Schülercup: **Ferdinand Röthele** (S 14), **Tabea Berkenberg**, **Maja Müller** (S 14), **Leonie Bartram** (S 15)



Deutschland-Pokal: **Matti Münch** (J I-AK16), **Felix Eichhorn** (J II-AK18/19), **Sarah Berkenberg** (J I-AK16), **Merle Leuner**, **Nele Marx** (J II-AK17), **Rika Böttcher** (Juniorinnen).

Ferdinand Röthele hat an den beiden Wettkämpfen in Oberhof im Februar und in Ruhpolding im März teilgenommen. Für ihn geht es in erster Linie darum, Wettkampferfahrung zu sammeln, sowohl im Biathlon als auch im Langlauf. Er hat neun Rennen der Tour de Harz bestritten und siegte in seiner Altersklasse.

Tabea Berkenberg ist auch „zweigleisig“ unterwegs. Ihr bestes Ergebnis beim Biathlon brachte sie im Cross Massenstart beim RWS-Cup. Mit einem tadellosen Schießergebnis lief sie auf den 18. Platz. Bei der Tour de Harz belegte sie den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Maja Müller startet ebenfalls sowohl im Biathlon als auch im Langlauf. Auch sie sammelt hier Erfahrungen mit den Abläufen der Biathlonrennen. Bei der Tour de Harz erlief sie sich den 5. Platz.

Leonie Bartram erzielte ihre beste Platzierung beim Leistungsschießen beim RWS-Cup mit einem 12. Platz. Insgesamt konnte sie in vier Rennen in die Punkte laufen. Sie belegte Platz 28 in der Gesamtwertung.

Matti Münch konnte auch in dieser Saison wieder in die Punktränge laufen. Sein bestes Ergebnis erreichte er beim Cross Massenstart beim Nordcup mit einem 12. Platz. Er beendete die Saison auf Rang 19 im Deutschland-Pokal.

Felix Eichhorn errang wie Matti beim Cross Massenstart beim Nordcup seine beste Platzierung mit einem achten Rang. Insgesamt verlief diese Saison für Felix besonders am Schießstand nicht zufriedenstellend. Er beendet die DP-Serie auf Rang 27.

Sarah Berkenberg zeigte zu Beginn und zum Ende der Saison gute Schießergebnisse. Ihr bestes Ergebnis ist der 9. Platz beim Skiroller-Sprint beim Nordcup. Sie schließt die Saison ab auf Rang 27 der Pokalwertung.

Merle Leuner hatte in der Vorbereitungsphase lange mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Dennoch konnte sie in der Saison punkten. Meist lief sie unter die besten Sechs. Darüber hinaus gelangen ihr ein Sieg beim Crosssprint Finale am Notschrei, sowie im Einzel in Hochfilzen. Ausgerechnet bei der

Deutschen Jugendmeisterschaft in Willingen musste sie sich im Einzel auf Grund vieler Schießfehler mit dem 9. Platz zufriedengeben. Im Sprint erkämpfte sie sich trotz der drei Schießfehler den 4. Platz mit nur 19 sec Abstand auf Platz 3. Wieder einmal konnte sie ihre läuferische Stärke unter Beweis stellen. Die Pokalwertung schließt sie auf Platz 5 ab.



Nele Marx zeigte beim Skiroller-Sprint beim Nordcup schon eine gute Leistung. Ihre beste Platzierung erzielte sie jedoch beim Super-Einzel in Martell. Mit insgesamt nur 3 Schießfehlern bei 4 Schießeinlagen lief sie auf Rang 4 vor. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft erreichte sie noch einen 10. und einen 11. Platz. Weitere Platzierungen um den 11. Platz herum sorgten dafür, dass sie die Pokalwertung mit einem guten 9. Platz beenden konnte.

Rika Böttcher stand im September mit der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Biathlon eine besondere Herausforderung bevor. Hier durfte sie sich mit den „ganz Großen" messen mit internationaler Besetzung. Ihr bestes Ergebnis erreichte sie im Massenstart. Mit nur einem Schießfehler lief sie als zweite Juniorin auf Rang 16. Im Staffelrennen mit Franziska Hildebrand und Stephanie Jesse fehlten am Ende 10 Sekunden, um als Dritte auf dem Podest stehen zu können. Leider musste Rika ausgerechnet in der Hauptvorbereitungsphase im Herbst aus gesundheitlichen Gründen mit dem Training pausieren. So fiel für sie der Winterlehrgang und auch der erste Wettkampf im Dezember aus. Da sie inzwischen ein Studium aufgenommen hat, sind die erforderlichen zwei Trainingseinheiten am Tag nicht immer so leicht unterzubringen. So reichte es beim ersten Wettkampf am Notschrei trotz guter Schießergebnisse „nur" für Platz 5 und 6. Eine Woche später in Hochfilzen lief sie mit nur zwei Schießfehlern auf Rang 4. Beim Massenstart in Altenberg war dann mit Platz 3 endlich ein Podestplatz erreicht. In der Verfolgung folgte dann wieder ein 4. Platz. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft konnte sie ihre Titel nicht verteidigen, war aber dennoch auf Medaillenkurs. Im Einzel von Willingen ließ sie unter schwierigen Bedingungen nur drei Scheiben stehen und sicherte sich mit dem 2. Platz die Silbermedaille. Im Sprint belegte sie den 4. Platz. Insgesamt reichten die Ergebnisse für Platz 5 in der Pokalwertung.

Abschließend fanden in Willingen die Staffeln statt. Hier erreichten Rika und Merle mit Vanessa Köllner zusammen den 4. Rang. Rika gelang es hier schlussendlich ihr Potential abzurufen mit blitzsauberen schnellen Schießeinlagen und der schnellsten Laufzeit der Startläuferinnen.

Sommerbiathlon

Fest im Wettkampfprogramm steht die Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Sommerbiathlon, die jährlich in Clausthal-Zellerfeld durchgeführt wird. Die Ergebnisse:

Luftgewehr: **Maja**: 4 Platz im Sprint , 5. Platz im Massenstart;
Tabea: 7. Platz im Sprint, 3. Platz im Massenstart;

Kleinkaliber: **Nele**: 2. Platz im Sprint, 2. Platz im Massenstart;
Felix: 1. Platz und Landesmeister im Sprint, 1. Platz und Landesmeister im Massenstart
Rika: 1. Platz im Sprint (Zerbst), 1.Platz und Landesmeisterin im Massenstart.

Die **Deutsche Meisterschaft** fand Ende Juli in Altenberg statt. Die Ergebnisse:

Felix: 3. Platz im Sprint, 2. Platz im Massenstart;

Rika: 2. Platz im Sprint, 1. Platz und deutsche Meisterin im Massenstart.

Wettkämpfe im Sommerbiathlon werden aber nicht nur von den aktiven Biathletinnen und Biathleten des Skiclubs wahrgenommen. Diese Sportart befindet sich „im Aufbau“ beim Skiclub Buntenbock. Zwei Sportlerinnen unseres Vereins nehmen inzwischen regelmäßig an Wettkämpfen teil: Leonie Goeritz (Jugend weiblich) und Sina Bani (Juniorin). Beide sind Luftgewehrschützinnen. Beide absolvieren ein umfangreiches Training, da sie im Winter auch weiterhin an Skilanglaufrennen teilnehmen. Schwierig gestaltet sich die Durchführung des Komplextrainings, da es noch keine eigenen Trainingszeiten für die Sommerbiathleten gibt. **Die Ergebnisse**:

Leonie: 3. Platz Golmbacher Sommerbiathlon, 4. Platz Landesmeisterschaft im Sprint, 4. Platz, Landesmeisterschaft im Massenstart, 20. Platz Deutsche Meisterschaft im Sprint, 15. Platz, Deutsche Meisterschaft – Staffel, 4. Platz Gifhorn-Cup;
Skilanglauf: 3. Platz bei der Tour de Harz,

Ihr Hauptziel für die kommende Saison ist auf jeden Fall die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon im Juli in Bayerisch Eisenstein.

Sina: 1. Platz Juniorinnen Gesamtwertung Niedersachsen Trophy, 2. Platz Landesmeisterschaft Sprint, 2. Platz Landesmeisterschaft Massenstart, 6. Platz Deutsche Meisterschaft Sprint, 7. Platz Deutsche Meisterschaft Massenstart, 7. Platz mit der Staffel;
Skilanglauf: 2. Platz Gesamtwertung Tour de Harz

Für die kommende Saison hat Sina sich vorgenommen, ihre Schießleistungen zu stabilisieren und sich läuferisch noch zu verbessern. Die Teilnahme an möglichst vielen Rennen im Sommerbiathlon sind Teil der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft im Juli, wo sie durchaus auch nach einer Medaille greifen will. Als persönliches Highlight hat sie sich als Ziel gesteckt, einen Halbmarathon und einen Marathon zu bestreiten. Für den Winter visiert sie einen vorderen Platz bei der Tour de Harz an sowie die Bewältigung längerer Strecken bei Volksläufen wie dem König-Ludwig-Lauf und dem Skadi-Loppet.

Wer Interesse an dieser Sportart Sommerbiathlon hat, ist beim Skiclub herzlich willkommen. In der Planung ist ein Trainingsangebot im Landesleistungszentrum Zellerfelder Tal. Voraussichtlicher Trainingsbeginn ist im Mai immer samstags. Ansprechpartner ist Familie Goeritz (Email: Familie-Goeritz@t-online.de).

Saisonabschluss

Leonie, **Sina** und **Rika** haben die Wintersaison mit der Teilnahme am Skadi-Loppet in Bodenmais abgeschlossen. Die Ergebnisse: **Leonie**: 12. Platz (J17w) über 17 km in der freien Technik. **Sina**: 4 Platz über 32 km in der freien Technik und 4. Platz über 24 km in der klassischen Technik in ihrer Altersklasse. **Rika**: 2. Platz über 32 km in der freien Technik. Über 24 km konnte sie aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr an den Start gehen.

Dem Verein, den Trainern und Betreuern, den Eltern und sonstigen Förderern danke ich für die Unterstützung unserer jungen Biathletinnen und Biathleten. Den Aktiven gratuliere ich zu ihren Erfolgen und wünsche ihnen vor allen Dingen stabile Gesundheit, so dass sie möglichst störungsfrei durch die Sommer – und Wintersaison kommen. Natürlich wünsche ich allen weiterhin Freude am Training und den festen Willen, auch in der nächsten Wettkampfsaison anzugreifen und um vordere Platzierungen zu kämpfen. Viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen
Birgit Böttcher

Bericht der Jugendwartin

Rezept für die erfolgreiche Saison 2017/ 18:
Man nehme:

1. Einen Haufen fröhlicher & motivierter Kinder



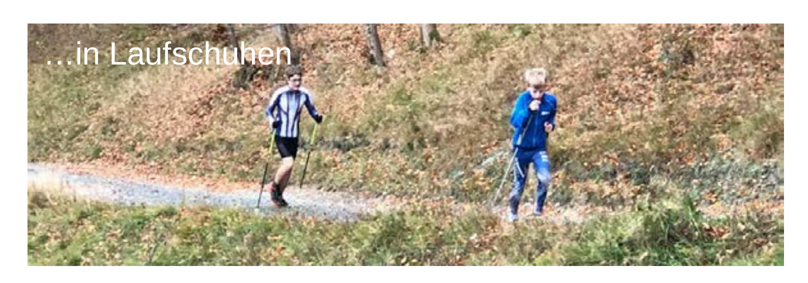
2. Eine ganze Menge Training…



…auf Inlinern



…auf Skirollern


…in Laufschuhen


…auf Ski


…auf Fahrrädern

3. Dazu eine Prise Spaß



4. Ein Hauch Motivation



… und schon rieselt es Siege & Podestplätze ohne Ende!

Mit zahlreichen Podestplätzen (mit 85 dritten, 110 zweiten und ebenso vielen ersten Plätzen) in der Sommer- und Wintersaison 2017/ 18 hat sich das Training ausgezahlt. Für euren Spaß am Skisport bedanke ich mich bei allen Kindern, Schülern und der Jugend und hoffe, dass wir in der kommenden Saison wieder mit Vergnügen, guter Laune und Eifer durchstarten. Ich freu mich drauf!

Eure Lina



Bericht der Wirbelsäulengymnastikgruppe

Am Dienstagmorgen kurz vor 9 Uhr sind wir wieder an der Turnhalle in Buntenbock und freuen uns auf eine Stunde Bewegung. Das Jahr begann unter der Anleitung von Britta, die die Sommermonate in der Heimat verbrachte. Britta fand in Leia eine Nachfolgerin.



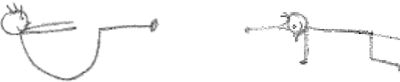
Unsere Stunde beginnt mit Aufwärmübungen, gefolgt von Gleichgewichtsübungen und Ballspiele und danach geht es auf die Matten und auch Übungen mit dem Theraband werden gemacht. Während der Sommerferienzeit haben wir die Gymnastik unterbrochen. Im Herbst verließ Leia nach Abschluss des Studiums Clausthal und sie vermittelte uns Jana.

Unsere Befürchtungen, die Gymnastikstunde beenden zu müssen, sind erst mal beendet, denn drei neue Mitturnerinnen sind dazugekommen und wir hoffen, es geht weiter.

Wie denken dem Ski Club Vorstand

Elke Horn

Jahresbericht Rückenschule



Wie schon in den vergangen Jahren treffen wir uns montags zu Fit in die Woche und dienstags zur Rückenschule um uns zu kräftigen, entspannen, quälen und manchmal auch zum Lachen :-).

Die Teilnehmerzahl schwankte im letzten Jahr ziemlich stark, so dass man auch mal nur mit 6 Teilnehmern trainierte. Ich würde mich freuen wenn in der Zukunft wieder viele von Euch regelmäßig zum Kurs kommen würden.

Ich weiß auch, dass nicht alle Trainingseinheiten immer beliebt sind und ihr manchmal bei einigen Übungen ganz schön stöhnt oder meckert. Aber getreu dem Motto: „wird nicht gemeckert, war es keine gute Trainingseinheit“, nehme ich das mit einem Schmunzeln zur Kenntnis.

Auf abwechslungsreicher Art und Weise haben wir versucht uns im letzen Jahr fit zu halten. So haben wir mit der Montagsgruppe mal die Spinning Räder rausgeholt und haben auf dem Minitrampolin geturnt. Mit der Trainingsgruppe am Dienstag waren wir im Sommer im Kurpark in Buntenbock und haben Outdoor Fitness gemacht.

Immer öfters machen wir Übungen aus dem Bereich Faszien Training, dann rollen wir mit Faszienbällen oder mit der Rolle über die Faszien, manchmal auch mit schmerzverzogenem Gesicht.
Ich freue mich auf weitere abwechslungsreiche und lustige Kursstunden mit Euch!

Katrin

Bericht über unsere Ski-Langlaufschule

Es sollte so sein, wie in den letzten drei Jahren auch:
Weihnachten, Neujahr und Ferienzeit kein Schnee in Buntenbock!

Zum Glück lag auf Sonnenberg Schnee und man konnte dort Skilanglaufunterricht durchführen. Es hatten sich drei Personen über die Tourismusgesellschaft zu einem Wochenendlehrgang angemeldet und gebucht; hinzu kam eine Frau aus Seesen. Bei ganz schlechtem Wetter, Sturm und Regen wurde dieser Lehrgang auf Sonnenberg durchgeführt - für alle Teilnehmer war es eine große Herausforderung.

In der zweiten Januarhälfte konnte dann der Skilanglaufunterricht in Buntenbock überwiegend auf der Wiese am Ziegenberg und später auf unserer beleuchteten Loipe stattfinden. Im Winter 2017/2018 hatten wir keine Gruppen von 10-20 Personen, die ausgebildet und unterrichtet wurden. Im Schnitt waren es etwa pro Unterricht 3-4 Personen. Insgesamt konnten wir 5 Kinder und 35 Erwachsene, davon zu 95 % Anfänger, in die Skilanglauftechnik einweisen. Die Hälfte davon war so begeistert und fand, das ist unser Sport, den machen wir weiter. Die meisten Teilnehmer stellten aber auch fest, dass es ein sehr anstrengender Sport ist und man sich doch körperlich besser vorbereiten sollte.

Da die Schneelage in Buntenbock sehr gering war und das großen Loipengerät kaum zum Einsatz kam, mussten mit unserem kleinen vereinseigenen Ski-Doo Spuren gezogen werden. Es war für mich ein großer Aufwand vor einem Lehrgang noch die Loipen (auch die Parallelspuren) zu ziehen. So war ich an manchen Tagen von 8.00 - 11.30 h im Einsatz und das manchmal nur für zwei Ski-Schüler. Die Loipen, die ich übers Pixhaier- oder im Bärenbruchgebiet gelegt hatte, kamen bei Einwohnern, Vereinsmitgliedern, Ski-Schülern und Gästen sehr gut an. Hiervon hat auch unser Skiverleih profitiert - wo keine Loipen sind, ist auch kaum Skiverleih!

Von den Ski-Schülern wurde unsere schöne Landschaft mit den großen Wiesenflächen als Skilanglaufgelände hervorgehoben. Einige Ski-Schüler haben in Zellerfeld gewohnt und sind auf der Zellerfelder Sonnenloipe gelaufen, aber kein Vergleich zu unseren Strecken, sagten sie.

Ein besonderer Dank gilt aber auch der Touristikinformation GLC, die uns überwiegend die Ski-Schüler schickt bzw. empfiehlt, mit dem Hinweis: "geht zur Ski-Schule Buntenbock, dort bekommt ihr eine gute Ausbildung".

Die Ski-Langlaufschule des SC-Buntenbock wünscht sich für den Winter 2018/19 viel viel Schnee, gute Loipen und viele Teilnehmer.

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil!
Bernd Schmidt

Mutter-Vater-Kind-Gruppe

Zunächst möchten wir uns einmal vorstellen! Wir, Leonie und Sina, haben Anfang 2018 diese Gruppe übernommen. Wir und die kleinsten Mitglieder im Verein, treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 an der Turnhalle in Buntenbock. Zu Beginn haben uns ein paar Kin-

der verlassen, da sie das Alter für die nächst höhere Gruppe erreicht haben, dennoch kommen im Durchschnitt immer 6-7 Kinder mit ihren Eltern, um eine Stunde mit uns zu turnen und Spaß zu haben. Was uns beide natürlich sehr gefreut hat, waren die Neuanmeldungen die wir in unserer kurzen Zeit als Übungsleiter zu verzeichnen hatten.

Um den kleinen ein wenig Routine und somit auch Sicherheit zu bieten, wird jede Stunde eine ähnliche Bewegungslandschaft aufgebaut. Meistens starten wir mit einer kleinen Aufwärmrunde, wo wir z.B. das Schwungtuch einsetzen oder ein wenig mit den Kindern und den Eltern laufen, um den Kindern und auch den Eltern die Möglichkeit zu geben erst mal in der Halle anzukommen. Im Anschluss bauen die Eltern mit den Kindern die sich wöchentlich verändernden Bewegungslandschaften auf. Hier können sie dann schaukeln, balancieren, hüpfen, hangeln, rutschen oder aber auch klettern. Hierbei steht der Spaß an erster Stelle.



Da die Altersunterschiede groß sind, entscheidet jedes Kind selbst welche Übung es ausprobieren möchte.

Im Februar stand dann ein kleines Highlight an… KINDERFASCHING!!!, hier durften sich die Kinder verkleiden und in tollen Kostümen turnen.

Die von uns aufgepumpten Luftballons haben die Kinder sehr mit Freude erfüllt. Aber auch das Wattepusten und Schokokusswettessen hat den Kindern viel Freude und Spaß bereitet.

Wir bedanken uns bei Claudia Mothes, dass sie uns am Anfang so toll unterstützt hat und freuen uns nun auf die weitere Zeit in dieser Gruppe

Leonie Goeritz und Sina Bani

Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Liebe Sportkameradinnen und Kameraden,

auch dieses Jahr waren die kleinen Sportler aus der Kindersportgruppe im Alter zwischen 4-6 Jahren wieder super fleißig. Das ganze Jahr wurde, jeden Mittwoch von 17-18 Uhr ausgiebig Sport getrieben, egal ob drinnen oder draußen, bei Schnee oder Regen.

Die verregneten Frühlingstage haben wir genutzt, um uns mit zahlreichen Spielen, Parcours und Übungen in der Halle auf den Sommer vorzubereiten. Wenn die Sonne mal zum Vor-

schein kam, haben wir unsere Übungsstunde nach draußen in den Wald oder auf den Sportplatz verlegt. Dort konnten sich die Kinder beim Tannenzapfen-Weitwurf, Joggen und verscheiden Outdoor Spielen so richtig auspowern.

Im Sommer haben wir uns draußen im Wald vor allem auf Wettkämpfe, wie die Vereinsmeisterschaft, die "Tour de Harz" oder die Altstadt-Läufe in Goslar und Osterode vorbereitet. Hin und wieder haben wir unsere Geräte aus der Halle mit nach draußen genommen und haben dort verschiedene Parcours aufgebaut. Wenn alle fleißig mitgemacht haben, durften die Kinder am Ende der Stunde ihre Füße in den Teich halten oder es gab auch mal ein Eis.

Außerdem haben die großen Kids aus der Sportgruppe dieses Jahr zum ersten Mal das Sportabzeichen gemacht. Die kleineren Sportler haben zusammen mit der Mutter-Kind Sportgruppe das so genannte "Mini-Sportabzeichen" absolviert. Dafür mussten sie, mit Untermalung einer Geschichte von Hase "Hoppel" und Igel "Bürste", Stationen mit Werfen, Hüpfen, Balancieren meistern.

Zu Fasching kamen die Kinder in vielen verschiedenen Kostümen zur Übungsstunde. Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Prinzessinnen, Hexen, Piraten und Superhelden dabei.

Im Winter als dann endlich genug Schnee in Buntenbock lag haben wir natürlich zahlreiche Runden mit Skiern in der Loipe zurückgelegt. Auch unsere kleinsten, die zum ersten Mal auf Ski standen, sind den einen oder anderen Kilometer gelaufen. Zur Belohnung kam. bei unseren Jährlichen Weihnachtsfeier, wo viel gebastelt, gesungen und genascht wurde, der Weihnachtsmann vorbei und brachte für jeden ein kleines Geschenk.



Wenn auch ihr Kind Lust auf sportliche Aktivitäten an der frischen Luft hat, dann schauen sie doch gerne mal bei uns vorbei.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Hesse und Fenja Heinke

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Nordic Walking definiert man als Gehen mit speziell entworfenen Stöcken. Obwohl Läufer, Wanderer und Skilangläufer dasselbe Konzept schon Jahrzehnte früher als Trainingsmethode benutzt hatten, war der finnische Trainer Mauri Repo der erste, der Nordic Walking als Sportart definierte. Das Konzept des Nordic Walking wurde anhand des Sommer-Trainingsplans für Skiläufer entwickelt. 1997 wurden die ersten Gehstöcke vom finnischen Hersteller Exel produziert und auf den Markt gebracht. Der Fachausdruck Nordic Walking entstand 1999 und wurde im gleichen Jahr durch ein Werbeflugblatt international bekannt. Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen.

Wir treffen uns während der Sommerzeit mittwochs von 18 Uhr bis 19:30 Uhr, im Winter – nach Absprache – auch schon nachmittags. Im Sommer sind wir auf vielen verschiedenen Wegen um Buntenbock unterwegs. In den Wintermonaten trainieren wir in der Turnhalle in Buntenbock oder – bei entsprechender Schneelage – auf der beleuchteten Loipe. Gemeinsam trainieren wir auch für das Sportabzeichen. Dann treffen wir uns auf dem August-Tiemann-Sportplatz und im Hallenbad in Clausthal.



Unsere Abschlussfeier fand 2017 in Lerbach statt.

Am Sonntag, den 20. August 2017 fand bei uns der 3. von insgesamt 5 Läufen des Nordic aktiv Cups 2017 statt. Leider fiel der Termin mit einer Tour de Harz Veranstaltung zusammen. Trotzdem konnten wir mit 195 Teilnehmern wieder eine neue Teilnehmerhöchstzahl verbuchen. Nach dem Aufwärmtraining absolvierten die Teilnehmer wahlweise eine Strecke von 16 km, 11 km, 8,5 km oder 5 km. Alle gut präparierten Strecken führten durch die eindrucksvolle Wald-, Bergwiesen- und Seenlandschaft von Buntenbock. Zurück am Vereinshaus konnten sich alle bei Bratwurst, Salat, Kaffee und Kuchen stärken. Frau Peinemann von der Römerapotheke stand für Blutzucker- und Blutdruckmessungen bereit und 2 Masseurinnen der Massagepraxis Diener boten den Rückkehrern eine Massage zur Entspannung an. Jeder Läufer erhielt wieder eine Freikarte der Erlebnisbahn Hahnenklee und nahm mit seiner Startnummer an der Tombola-Verlosung teil. Mehr als 40 Helfer, Salat- und Kuchenspender sorgten für eine rundherum gelungene Veranstaltung. An den Vorstand und die vielen Helfer und Kuchen-sowie Salatspender ein herzliches Dankesschön. Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen! Im nächsten Jahr wird der SC Buntenbock seinen Lauf schon am 27. Mai 2018 durchführen. Wir hoffen auch 2018 wieder auf eine Teilnehmerhöchstzahl! Durch die ambitionierte Werbung von Wolfram Marx, der seine guten Beziehungen zu Zeitungsverlagen nutzt, konnten wir neue Läufergruppen im Vorharz ansprechen. Bei strahlendem Sonnenschein hat sich der Weltwald in Bad Grund bei der Abschlussveranstaltung im bunten Herbstkleid gezeigt. Der neue Cup-Teilnehmer Bad Grund ist eine wertvolle Bereicherung für unser jährliches Event, denn der Weltwald bietet anspruchsvolle und abwechslungsreiche Routen.

Für jeden Cup-Lauf wird es auch 2018 wieder einen Sonderstempel für die Harzer Wandernadel geben.

Hier schon einmal die Termine für den 7. Nordic Aktiv Cup 2018:

05. Mai 2018	Altenau	18. August 2018	Oderbrück
27. Mai 2018	Buntenbock	14. Oktober 2018	Bad Grund
17. Juni 2018	St. Andreasberg		

Wir laden alle herzlich ein, einmal an einem Training in unserer Gruppe teilzunehmen!

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann
-Gruppenleiterin Nordic Walking-

Bericht des Festausschusses

Der Festausschuss setzt sich zurzeit aus 6 Personen zusammen. Dieser versucht und ist bemüht das Vereinsleben bei Veranstaltungen mit zu organisieren und zu gestalten.

Hierbei gibt es immer eine Menge zu tun, sei es in der Vorbereitung sowie in der Nacharbeit. Der Festausschuss hat im Jahr 2017 aktiv bei folgenden Veranstaltungen mitgewirkt:

- Vorbereitung zur Jahreshauptversammlung (stellen von Tischen und Stühlen sowie Einkauf von Getränken und Lebensmitteln)
- Vorbereitung, Gestaltung und Ausschmücken der Räumen zum Seniorennachmittag
- aktiv mitgeholfen bei der Mannschaftsführersitzung beim DSV-Schüler-Cup Langlauf
- Viel Arbeit und Vorbereitung hat das dritte Winterfest gemacht.

Dem Festausschuss ist es gelungen einen wirklich sehr guten Abend mit viel Lob und Anerkennung auf die Beine zu stellen. Im Vorfeld war es nicht einfach einen Termin hierfür zu finden.
Nachdem der Terminkalender des NSV/SVSA fest stand, wurde im Oktober 2017 vom Festausschuss der 10. März 2018 festgelegt. Der Festausschuss hatte für diesem Tag/Abend ein glückliches Händchen; das Wetter spielte mit, die Stimmung am Feuerkorb und an den Schwedenfackeln war gut und man sah viele glückliche Vereinsmitglieder und Gäste.

Der Festausschuss hat von allen Seiten Lob und Anerkennung bekommen, es war toll und wir freuen uns schon auf das 4. Winterfest im Jahr 2019.
Der Festausschuss ruft alle Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung auf:
macht Vorschläge
bringt Ideen und Wünsche ein,
damit das gesellschaftliche Leben im Verein auch weiterhin Bestandteil ist und gepflegt wird.

Danke Der Festausschuss

Bericht über die Er & Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Vereinsmitglieder!

Wie in den letzten Jahren auch, möchte die Er&Sie-Gruppe einen Rückblick und Einblick in die Arbeit und Aktivitäten in der Gruppe geben.

Ich als Übungsleiter möchte diesen Bericht mit dem Satz beginnen:

die Gruppe ist klein aber aktiv, das Übungsprogramm ist vielseitig und regelmäßig. Unsere Gruppe ist kleiner geworden; kommt sie jetzt in ein bestimmtes Alter? Für einige Freizeitsportler war das Jahr 2017 recht erfolgreich, sei es beim Übungsbetrieb, beim Sportabzeichen oder beim Nordic-Walking-Cup.

Wenn ich als Übungsleiter das gesamt Sportjahr betrachte, war es an manchem Übungsabend schwach besucht. Vergleicht man unsere Teilnehmer vom Jahr 2010 von ehemals 18 Aktiven, so sind es jetzt noch 11, die regelmäßig dabei sind. Ich als Übungsleiter mache mir die Arbeit und Gedanken und stelle jede Woche ein anderes Übungsprogramm auf. Es ist nicht immer einfach allen Aktiven im Übungsprogramm gerecht zu werden. Es soll ja bei

jedem Aktiven keine Über- oder Unterforderung entstehen und außerdem soll es ja auch Spaß und Freude machen.

Jeder Übungsleiter wendet viel Zeit bei seinen Vorbereitung auf, sei es bei den Nordic-Walkingstrecken, bei den Wanderstrecken, die vorher abzugehen sind, das gleiche trifft bei den Fahrradtouren zu, so dass wir möglichst im Zeitlimit einer Übungsstunde bleiben. Für das Hallentraining bereite ich mich zuhause einen Tag vorher vor und spiele diesen in Gedanken durch. Es ist nicht immer ganz einfach, aber so lange es mit noch Spaß macht, nehme ich die Arbeit gerne auf mich. Ganz positiv ist, wie in den Jahren zuvor, dass KEINE Übungsstunde 2017 ausgefallen ist. Unsere ganz große Schwachstelle sind im Übungsbetrieb die angesetzten Fahrradtouren; hier besteht kaum Interesse. Ich glaube, dass ich im Sommer-Herbstprogramm das Fahrradfahren mal ausklammere. Es ist für einige wahrscheinlich schade.

Auch positiv zu bewerten ist, dass der Verein keine Schadensmeldung und keine Sportunfall melden musste. Es freut mich als Übungsleiter auch, dass sich die Er&Sie-Gruppe als Helfer und Betreuer im Sommer, Herbst und Winter immer wieder zur Verfügung stellen und ihren Verein, den SC-Buntenbock, unterstützen konnte.

Die Geselligkeit kam in der Gruppe auch nicht zu kurz, dies schweißt uns noch mehr zusammen. Wir führten zwei Kegelabende im Pflegezentrum Buntenbock durch: 1x Faschingskegeln, 1x Adventskegeln; Eine Wanderung zum Hirschebrüllen am Clausthaler Flutgraben, eine Wanderung zur Rot-Eisensteinquelle am Dammgraben oberhalb von Altenau und eine Wanderung im Gebiet Hasenbach-Flambach mit anschließender Einkehr in die "Alte Ziegelhütte" durch. Zum Jahresabschluss hatten wir einen gemütlichen Abend im Vereinshaus am Kaminfeuer.

Dieser letzte Übungsabend hat immer einen besonderen Stellenwert. Hier findet immer die Auszeichnung für den oder die aktivste(n) Sportler(in) statt, mit der Überreichung des silbernen Ski's und dem Wanderpokal (diese Ehrung ist in der Gruppe intern).
Im Sportjahr hatten wir 48 Übungsabende, an diesen nahmen 15 Aktive teil.

Von diesen 48 Übungstagen ragten zwei Sportler besonders heraus, diese waren Heinz Möhle und Michael Schwarz. Beide landeten auf Platz 1, mit 44 besuchten Übungstagen. Herzlichen Glückwunsch dazu, macht weiter so und reißt die anderen Freizeitsportler mit.



Sehr erfreulich ist, dass zwei Aktive der Er&Sie-Gruppe die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen abgelegt haben und somit das Sportabzeichen abnehmen können. Es liegt jetzt mit an Silvia Hoheisel und Michael Schwarz, die erfolgreiche Arbeit von Heinz Möhle fortzuführen und neue Kunden zu werben.

Wie jedes Jahr noch mal ein Hinweis auf unsere Gruppe:

Die Er&Sie-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 19.30 - 20.30 h und das über das ganze Jahr hinweg. Diese Gruppe sowie der Übungsbetrieb ist für alle Vereinsmitglieder sowie auch für Neueinsteiger offen.



Ein paar Worte in eigener Sache:
nachdem ich 2014 zum Empfang der Olympiateilnehmer in Oberhof dabei sein durfte, wurde mir eine weitere Auszeichnung und Ehrung zuteil. Am Freitag, 9. Febr. 2018 im Rahmen "Ball des Sports Niedersachsen" wurden im festlichen Rahmen beim Deutschen Tennis Verein Hannover 20 Sportler(innen) und ehrenamtliche Helfer(innen) ausgezeichnet. Hier konnte ich die Urkunde und Auszeichnung " 2017" des Landessportbundes Niedersachsen entgegen nehmen. Hierfür möchte ich mich beim Vorstand und ganz besonders beim 1. Vorsitzenden, Sven Münch, bedanken, dass ihr mich beim Landessportbund vorgeschlagen habt und ich somit zu dieser Auszeichnung kam. Anschließend waren Sven und ich eingeladen beim "Ball des Sports" mit weiteren 3.500 Gästen im Congress Centrum in Hannover teilzunehmen. Für mich war es wunderschöner und beeindruckender Abend. Nochmals Danke dafür.

Eine Vorschau von mir für das Jahr 2019!

In diesem Jahr steht für mich ein kleines Jubiläum an. Wenn ich gesund bleibe blicke ich dann auf 50 Jahre Übungsleiter und Trainertätigkeit zurück. Ich glaube, dass das dann ein guter Zeitpunkt ist, den Übungsbetrieb in andere Hände zu legen.

Was bleibt mir noch zu sagen:

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern, vor allem den aktiven Sportlern, den Übungsleitern und der Freizeitsport-Gruppe ein erfolgreiches Jahr 2018.

Meiner Gruppe gebe ich mit auf den Weg:
überwindet den inneren "Schweinehund", lasst Euch nicht gehen und hängen, nehmt am Übungsbetrieb aktiv teil. Wie lautet mein Motto: ihr macht es doch für Euch und nicht für mich!

Ski Heil
Euer Übungsleiter der Er&Sie-Gruppe
Bernd Schmidt

Eine wahre Geschichte zur Deutschen Meisterschaft der Vereinsstaffeln über 4x10 km der Herren

Unser Ski-Club hat es auf Landesebene wieder geschafft sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Wie in den Jahren zuvor finden diese Meisterschaften fast immer Mitte März statt. Dieses Mal ging es in den Süd-Schwarzwald. Ausrichter war der Ski-Club Titisee-Neustadt. Da in

dieser Höhenlage um 900 m kaum Schnee lag, wurde der Wettkampf auf das "Herzogenhorn", dem zweithöchsten Berg im Schwarzwald, mit 1.415 m verlegt. Hier befindet sich auch das Landesleistungszentrum von Baden-Württemberg.

Da wir eigentlich unser Quartier in Titisee-Neustadt ausgesucht hatten, mussten wir kurzfristig umbuchen. Unsere Unterkunft war dann ein Gasthof am Fuße des Feldberges im Ort Feldberg. Da wir als Aktive kaum Zuschuss vom Verein bekamen, so war es damals, reisten wir auch immer erst einen Tag vor dem Wettkampf an.

Im Quartier um 14.00 h angekommen, hieß es gleich: Ski vom Autodach, rein in die Langlaufsachen, Wachskoffer unter den Arm und hin zur Langlaufstrecke.

Dies war gar nicht so einfach, mussten wir doch erst 1 km zu Fuß steil bergauf, etwa 180 Höhenmeter zurücklegen, um zur Strecke zu kommen.

Danach ging es Schlag auf Schlag; Ski Wachsen, 10 km Strecke anschauen, trockene Sachen anziehen, alles zusammen packen und schnell wieder zu Fuß runter ins Quartier. Da wir ja seit morgens 6.00 h unterwegs waren, hatten wir natürlich auch sehr großen Hunger. Kurz duschen und dann erst einmal etwas essen. Heute fiel unsere Rucksackverpflegung, die ja sonst aus Kostengründen Tradition war, aus. Wir gönnten uns an diesem Freitag ein warmes Essen mit Salatteller.

Unsere Staffel setzte sich mit den Läufern

Ulli Hille, Andreas Böhm (neu in der Staffel, da Andreas gerade Junioren-Meister über 15 km im Skiverband wurde), sowie Günter Thiele und Bernd Schmidt zusammen.

Unsere Unterkunft war sehr gut, der Speiseraum hatte sogar einen Wintergarten mit vielen schönen grünen Pflanzen. Da wir uns ja ein warmes Essen mit Salatteller bestellt hatten, machte sich Ulli, dieser Schelm, an die Arbeit und verfeinerte Günters Salatteller mit allerlei Grünzeug, als dieser noch einmal auf seinem Zimmer war.

Jedenfalls schmeckte es uns allen gut, es blieb auch nichts auf den Tellern liegen, hatten wir doch alle so einen Hunger. Nach dem Essen gab es noch einmal Arbeit für uns, mussten doch die Ski für den Staffellauf fertig gemacht werden. Kaputt und frohen Mutes gingen wir zu Bett und freuten uns auf den Wettkampf.

Am Samstagmorgen in aller Frühe sagte Günter zu mir, schau mich mal an, mit mir stimmt etwas nicht, ich habe da und da rote Flecken. Meine erste Reaktion war zu Günter: "Du bist ja heute wieder aufgeregt und nervös, musst du doch nicht, mach Dein Rennen". Aber jetzt ging es in meinem Kopf hin und her; hat Günter eine Vergiftung, zeigt sein Körper eine Reaktion von dem "schönen" Salatteller? Sollte ich es Günter sagen? Ich kämpfte mit mir um eine Lösung, fand aber keine, und so schwieg ich! Dieser Staffeltag fing also nicht gut an, es sollte nicht das Letzte sein.

Der Veranstalter hatte allen Teilnehmern versprochen: "am Wettkampftag könnt ihr alle mit dem Sessellift zum Start fahren". Daraus wurde nichts, der Lift fiel aus! Wie gehabt ging es dann zu Fuß mit Sack und Pack bergauf zum Start. Hier kam dann etwas Hektik auf, weil wir etwas in Zeitnot waren.

Wachskoffer auf, Lötlampe raus, wir mussten ja den Klister etwas flüssig machen. Kaum fertig mit Klistern, Wachskoffer zu, Lötlampe aus. Nur, dass einer von uns die Lötlampe,

die noch heiß war, auf Andreas' neuen Rucksack (war eine Geburtstagsgeschenk seines Vaters zum 18ten) legte und ein großes Loch hinein brannte, war nicht so gut.

Wie sagt man doch so schön: "aller "guten" Dinge sind drei.

Der Staffellauf verlief für uns, trotz aller Hindernisse, ganz gut. Wir landeten von 44 Staffeln unten den 20 Besten. Zuhause angekommen, ging Günter am Montag sofort zum Truppenarzt. Dieser stellte bei Günter Röteln fest und verordnete ihm Bettruhe.

Mir und den anderen Staffelläufern fiel ein Stein vom Herzen, dass seine roten Flecken nicht von diesem "schönen" Salatteller waren. Ebenso war ich froh, dass mein blöder Spruch "Du bist ja heute wieder aufgeregt und nervös" nichts mit der Krankheit zu tun hatte.
So gibt es von unseren Deutschen Meisterschaften im Staffellauf viel zu erzählen und zu berichten.
Es war eine schöne Zeit, die von uns keiner vermissen möchte.

Ski Heil

Euer Skikamerad Bernd Schmidt

Bericht der Inlinergruppe

Die Inliner-Gruppe des Ski-Club Buntenbock besteht im Moment aus ungefähr 20 Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren, wobei nicht alle Kinder regelmäßig kommen und daher in der Schulzeit im Durchschnitt 15 Teilnehmer anwesend sind.



Das Angebot richtet sich an Kinder, die weniger am Skifahren interessiert sind oder sich zusätzlich zum hauptsächlichen Training sportlich betätigen wollen. Die Übungsstunden finden mittwochs von 16.00-17.30 Uhr in der TU Sporthalle statt. Im Sommer, wenn es das Wetter schön ist, nutzen wir auch den anliegenden Sportplatz, damit die Kinder auch lernen auf anderem, schwierigerem Untergrund sicher zu fahren. Die Gruppe wächst weiterhin und besteht daher aus Erfahrenen bzw. Fortgeschrittenen, die schon einige Jahre dabei sind, aber auch aus Anfängern, die gerade erst in die Gruppe eingetreten sind. Die Inliner-Gruppe hat auch schon an Auftritten wie dem Stadtfest in Clausthal-Zellerfeld teilgenommen. Die Kinder erlernen spielerisch während des Trainings Rückwärtsfahren, Springen etc. und sind motiviert neue Dinge zu lernen und ihr Können zu verbessern. Durch die bereits vorhandenen Fähigkeiten der Größeren, werden die Kleinen motiviert und wollen Neues ausprobieren. Der Zusammenhalt der Gruppe wird durch gemeinsame Spiele und unter Anderem durch Ausflüge gestärkt. So werden wir auch dieses Jahr etwas mit der Gruppe unternehmen. Beim Training gilt generelle Helm- und Schoner-Pflicht, damit auch für Sicherheit gesorgt ist.

Sabrina & Janina Harkabus
Übungsleiterinnen der Gruppe

Sportabzeichen 2017

Auch im Jahr 2017 wurde in Zusammenarbeit mit dem TUS Clausthal-Zellerfeld im Sommerhalbjahr die wöchentliche Abnahme des Sportabzeichens angeboten.

Erfreulich ist, dass im Jahr 2017 zum ersten Mal Kinder der Kindergruppe unter der Leitung von Maren Hesse das Sportabzeichen abgelegt haben. Dies ist ab Jahrgang 2011 möglich, somit waren die jüngsten Absolventen 6 Jahre. An dieser Stelle nochmal Anerkennung für diese Leistung.

Große Probleme bereitet immer noch der Nachweis der Schwimmfähigkeit, da einige Kinder nicht richtig oder überhaupt nicht schwimmen können. Dies ist leider ein bundesweiter Trend der sich über die Jahre verschärft hat.

15 Erwachsene haben im Jahr 2017 das Sportabzeichen abgelegt, 4 weniger als im Jahr 2016. Bei den Kindern und Jugendlichen legten 14 das Sportabzeichen ab, das sind 9 mehr als im Jahr 2016, dies ist sehr erfreulich und lässt auf das neue Jahr hoffen.
An dieser Stelle noch einmal Glückwunsch an alle erfolgreichen Teilnehmer welche schon zum Teil seit vielen Jahren das Sportabzeichen ablegen.

Dank gilt allen denen, die unterstützend zur Seite stehen und ihre private Zeit opfern. Besonders bedanken möchte ich mich bei Heinz Möhle der 27 Jahre für die Sportabzeichen im Verein zuständig war und diesen Posten mit viel Engagement zuverlässig und gewissenhaft ausgeübt hat, Danke dafür.

Jugend:		**Erwachsene:**	
Laetitia Rentzsch	Gold (1x)	Sina Bani	Gold (1x)
Johanna Hesse	Silber (1x)	Silvia Leismann	Silber (1x)
Leonie Goeritz	Bronze (1x)	Ulrich Leismann	Bronze (1x)
Felix Willer	Bronze (1x)	Helge Zorrmann	Gold (2x)
Luka Reschofsky	Bronze (1x)	Silvia Hoheisel	Gold (2x)
Jonas Teichmann	Bronze (1x)	Michaela Moritz	Gold (4x)
Tia Möller	Bronze (1x)	Michael Schwarz	Gold (4x)
Paula Eschler	Bronze (1x)	Karsten Moritz	Silber (4x)
Jamie-Lynn	Bronze (1x)	Florian Noodt	Gold (6x)
Lasse Dorn	Gold (2x)	Susanne Köhler-Heinke	Gold (13x)
Tom Schwarz	Silber (3x)	Wolfgang Duda	Gold (13x)
Jette Zorrmann	Silber (3x)	Ilka Brinkmann	Gold (15x)
Silvana Ropeter	Gold (5x)	Dieter Brinkmann	Gold (15x)
Anna Noodt	Silber(6x)	Karin Noodt	Gold (20x)
Pascal Moritz	Silber (10x)	Heinrich Hille	Gold (31x)
		Rainer Pätzmann	Gold (32x)

Mit sportlichem Gruß
Markus Freitag

Mini Sportabzeichen „Hoppel und Bürste"

Im September 2017 haben wir mit der Kindergruppe 4-6 Jahre und der Mutter-Vater –Kind-Gruppe das Mini-Sportabzeichen „Hoppel und Bürste" gemacht.

Das Mini-Sportabzeichen ist ein Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, verpackt in eine Geschichte von Hase Hoppel und Igel Bürste, auf ihrem Weg durch den

Eichenwald zu ihrer Freundin Frau Eule. Sie hat Geburtstag und unterwegs warten einige aufregende Abenteuer auf die Kinder. Es müssen zum Beispiel Flüsse und Sümpfe überquert werden, Eicheln und Nüsse gesammelt werden und einiges mehr.

Ziel ist es Kinder im Alter von 3-6 Jahren spielerisch und phantasieanregend die Freude an körperlicher, gewissermaßen vorsportlicher Aktivität zu vermitteln die ihrem natürlichen Bewegungsdrang entsprechen. Die ausgewählten Übungen orientieren sich an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt bzw. erwerben sollte und die die Grundlage vieler Bewegungsaktivitäten, im Alltag wie im Sport, bilden.

Die kleine Sporthalle in Buntenbock war mit 19 Kindern im Alter von 3-6 Jahren prall gefüllt und allen war der Spaß und die Freude anzusehen, an Stationen die von den Betreuern aufgebaut wurden. Die Kinder haben mit viel Freude und Eifer ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt so dass man von einem vollen Erfolg sprechen kann und dies auf jeden Fall im Jahr 2018 wiederholen möchte.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Fabian Böttcher vom KSB Goslar, der der uns beim Einreichen der Laufzettel unterstützt hat und jedem Kind eine Urkunde und einen Stoffaufnäher von „Hoppel und Bürste“ überreicht hat.

Mit sportlichem Gruß
Jule, Claudia und Maren

Bericht des Hüttenwartes

Folgende Arbeiten sind im vergangenen Jahr im und um das Ski-Club Heim getätigt worden:
Antennenkabel für eine Sat-Anlage wurde verlegt.

Ein Handlauf ins obere Stockwerk ist erstellt worden von Hartmut Rose.
Vielen Dank Hartmut für das schöne Geländer.

Außerdem fanden Baumfällarbeiten auf dem Grundstück statt. Hilfestellung dazu gab es von Richard Hille und Sebastian Viehweger.

Mein Dank gilt all denen, die mich im vergangenen Jahr hilfreich unterstützt haben. Bei Bernd Schmidt möchte ich mich nochmal besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es grüßt euch
Ullrich Hille



Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags:	07.30 - 08.15 Uhr	Rückenschule	TU Sporthalle
	18.30 - 20.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstraße 30e
dienstags:	09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik	Turnhalle Bubo
	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 - 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	20.00 - 21.00 Uhr	Rückenschule	Rehazentrum
mittwochs:	16.30 - 18.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	TU Sporthalle
	17.00 - 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-6 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	TUS-Sportplatz
	18.30 - 19.30 Uhr	Nordic Walking	Ringstraße 30e
	18.00 - 19.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	16.00 - 17.00 Uhr	Kindergruppe 1-4 Jahre	Turnhalle Bubo 18.00 -
	19.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 - 20.30 Uhr	Er & Sie - Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	09.00 - 10.30 Uhr	Biathlontraining Kinder	Skirollerstrecke

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüler-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http://www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Sina Bani	Tel.: 0178-3561897
	Leonie Goeritz	Tel.: 0157-80267074
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Fenja Heinke	Tel.: 05323 / 830801
	Maren Hesse	Tel.: 0177-4803684
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 0176-57987465
	Lina Masendorf	Tel.: 05323 / 40181
Wirbelsäulengymnastik:	Elke Horn	Tel.: 05323 / 78494
Rückenschule	Katrin Emmerling	Tel.: 05323 / 948321
Biathlon:	Birgit Böttcher	Tel.: 05323 / 78424
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Markus Freitag	Tel.: 05323 / 4707
Inline-Skating	Sabrina Harkabus	Tel.: 05323 / 830948
Nordic Walking	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Radsport	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 830801

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Am Brink 4	Tel.: 0176-57987465
2. Vorsitzender	Ulrich Leismann	Großer Bruch 26	Tel.: 05323 / 4820
3. Vorsitzende	Sylvia Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323 / 96767
Kassenwart	Iris Masendorf	Ringstraße 42	Tel.: 05323 / 4 01 81
Schriftwart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323 / 4707

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Klaus-Dieter Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323 / 96767
Jugendwart	Lina Masendorf	Ringstr. 42	Tel.: 05323 / 4 01 81
Frauenwartin	Katrin Emmerling	Marienburger Weg 1	Tel.: 05323 / 94 83 21
Biathlonwartin	Birgit Böttcher	Ringstr. 32	Tel.: 05323 / 7 84 24
Gebäudewart	Ulrich Hille	Alte Fuhrherrenstr. 17	Tel.: 05323 / 2701
Pressewart	Michael Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323 / 4421
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@sc-buntenbock.de

Web: www.sc-buntenbock.de



http://www.facebook.com/SC.Buntenbock

Konten:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25

Volksbank im Harz: BIC: GENODEF1OHA
IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Mitgliedschaft ab: ....

SEPA - LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 91 ZZZ00000329392
Als Mandatsreferenz verwenden wir ihre Mitgliedsnummer.
Ich ermächtige den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. wiederkehrende Zahlungen (Mitgliedsbeiträge) von meinem Konto mittels Lastschrift

☐ halbjährlich zum 15. April und zum 15. Oktober oder
☐ jährlich zum 15. April einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: .... BIC:..............................

bei...

Kontoinhaber:...

....
Ort, Datum Unterschrift

Beiträge:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	60,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

(einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Konten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine:	IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25	BIC: NOLADE21HIK
Volksbank im Harz	IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00	BIC: GENODEF1OHA